



Jahresbericht 2015



der Freiwilligen
Feuerwehren der Stadt Baden



19.09.2015



16.11.2015



21.09.2015



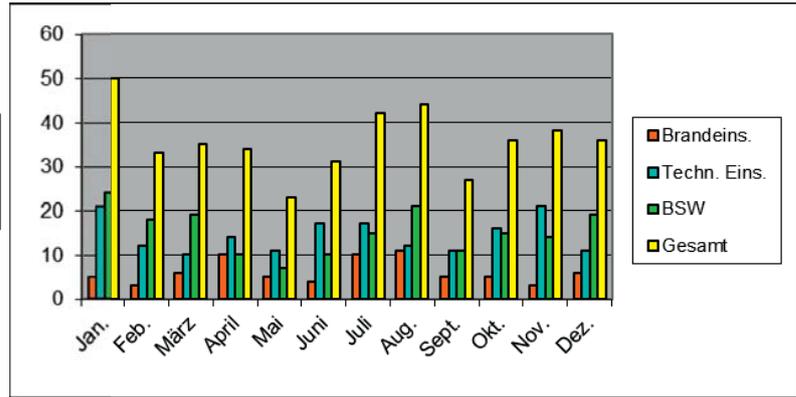
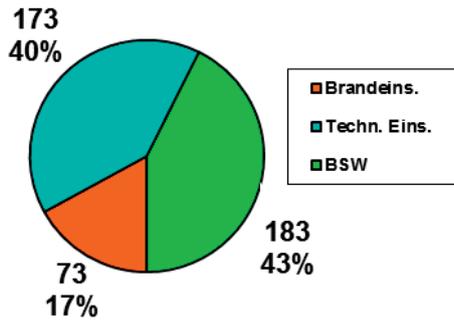
22.08.2015

www.ffbs.at

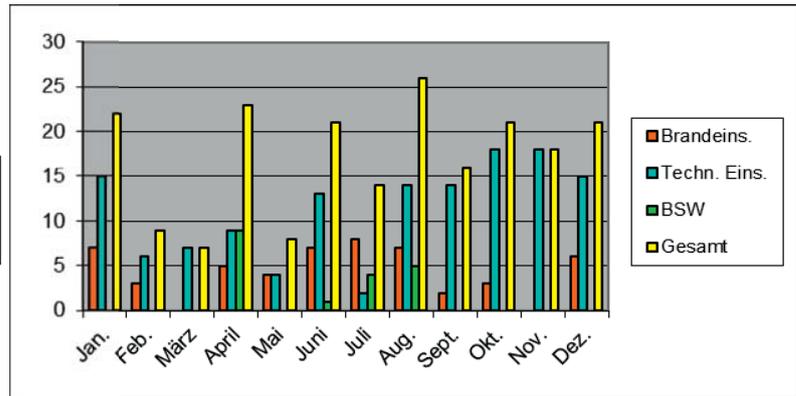
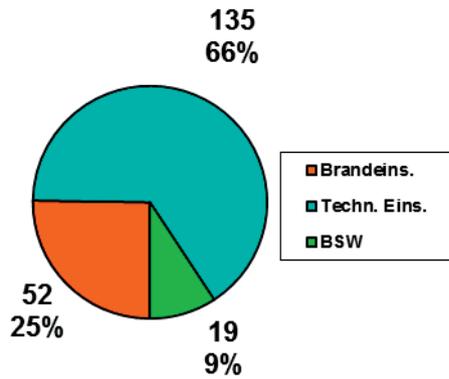
www.ff-baden-leesdorf.at

www.ff-baden-weikersdorf.at

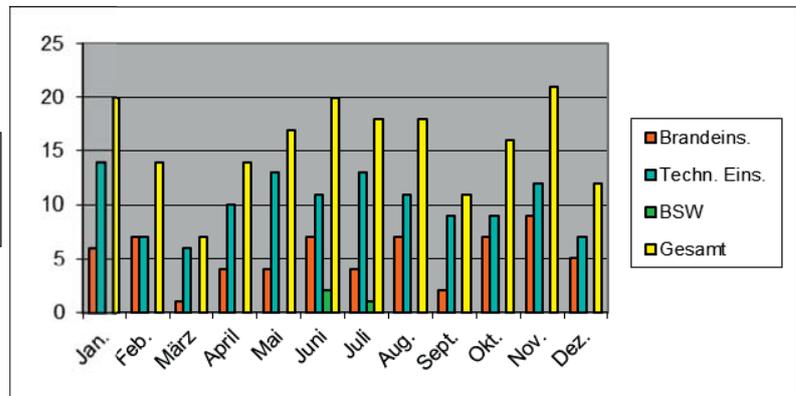
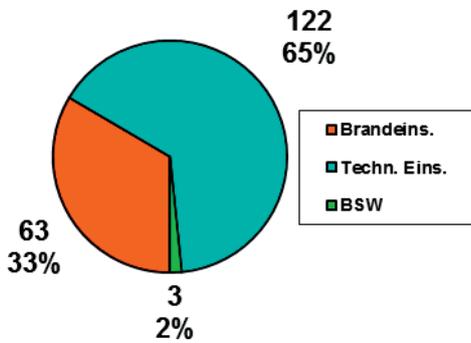
Freiw. Feuerwehr Baden-Stadt:



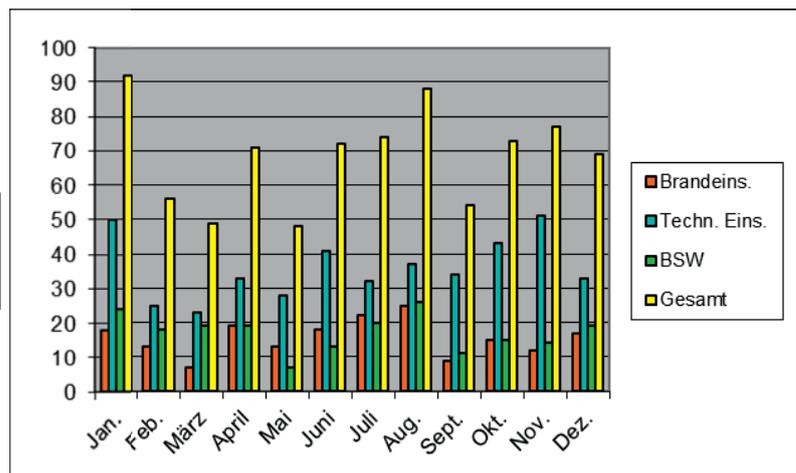
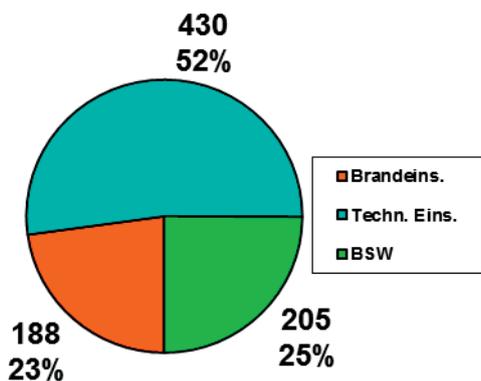
Freiw. Feuerwehr Baden-Leesdorf:



Freiw. Feuerwehr Baden-Weikersdorf:



GESAMT der drei Badener Feuerwehren:



Bericht des Abschnittskommandanten	5
Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung	6
Jahresbericht der Feuerwehrjugend	8
Aktivitätsbericht (Chronik)	9
Tätigkeitsbericht der Freiw. Feuerwehr Baden-Stadt	16
Tätigkeitsbericht der Freiw. Feuerwehr Baden-Leesdorf	22
Tätigkeitsbericht der Freiw. Feuerwehr Baden-Weikersdorf	28
Übungsfotos und Diverses	34
Diverse Einsatz- und Übungsfotos	35

Jahresbericht 2015

erstattet in der

Jahreshauptversammlung

am 29. Jänner 2016



Freiwillige Feuerwehren der Stadt Baden

Notruf 122

Baden-Stadt
Grabengasse 18
Tel.: 89 3 11

Baden-Leesdorf
Waltersdorfer Straße 34 a
Tel.: 89 3 22

Baden-Weikersdorf
Helenenstraße 2
Tel.: 43 3 33

Verfasser: Die Kommandos der Freiwilligen Feuerwehren Badens.

Zusammenstellung: Verwaltungsinspektor Rudolf Wandl. Im Selbstverlag der Feuerwehren.

Titelseite: Ehrenoberbrandinspektor Stefan Schneider.

Fotos: Öffentlichkeitsarbeitsteams der Badener Feuerwehren, Martin Hofmann, Thomas Lenger und Daniel Wirth (FF Bad Vöslau).

Druck: druck.at – Druck u. HandelsgesmbH., Leobersdorf.



Im Berichtsjahr hatten die Feuerwehren den Heimgang von drei guten Kameraden zu beklagen!

HFM Walter Fischer (FF Baden-Leesdorf)

verstorben am 18. Dezember 2014 im 79. Lebensjahr.

Kamerad Walter Fischer trat am 06.07.1954 der FF Baden-Leesdorf bei.

Er erwarb das Feuerwehrleistungsabzeichen Silber.

Auf Grund seines Einsatzes im Dienste der freiwilligen Nächstenhilfe erhielt er den Goldenen Ehrenring und das Bürgerrecht der Stadt Baden.

Seitens des Landes NÖ erhielt er die Auszeichnung für 25-, 40- und 50-jährige

Dienstzeit sowie seitens des NÖ Landesfeuerwehrverbandes die Auszeichnung für 60-jährige Dienstzeit.



HFM Ing. Eduard Ceidl (FF Baden-Leesdorf)

verstorben am 10. Mai 2015 im 78. Lebensjahr.

Kamerad Ing. Eduard Ceidl trat am 10.03.1956 der FF Baden-Leesdorf bei.

Er erwarb das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber.

Auf Grund seines Einsatzes im Dienste der freiwilligen Nächstenhilfe erhielt er den Goldenen Ehrenring und das Bürgerrecht der Stadt Baden.

Seitens des Landes NÖ erhielt er die Auszeichnung für 25-, 40- und 50-jährige Dienstzeit.



EOV Karl Steiner (FF Baden-Weikersdorf)

verstorben am 27. August 2015 im 84. Lebensjahr.

Kamerad Karl Steiner trat am 01.01.1947 der FF Baden-Stadt bei und am 01.09.1963 zur FF Baden-Weikersdorf über.

Er erwarb das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber.

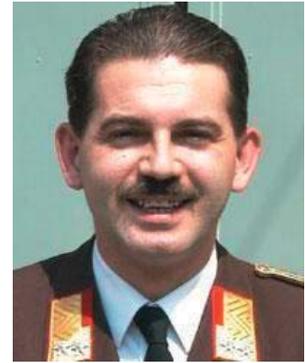
Für seinen Dienst in der Feuerwehr erhielt er die 2. und die 3. Klasse des Verdienstzeichens des NÖ Landesfeuerwehrverbandes sowie die 3. Klasse des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes.

Auf Grund seines Einsatzes im Dienste der freiwilligen Nächstenhilfe erhielt er den Goldenen Ehrenring und das Bürgerrecht der Stadt Baden.

Seitens des Landes NÖ erhielt er die Auszeichnung für 25-, 40- und 50-jährige Dienstzeit sowie seitens des NÖ Landesfeuerwehrverbandes die Auszeichnung für 60-jährige Dienstzeit.



Die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Baden werden ihnen, wie allen ihren verstorbenen Kameraden, in Dankbarkeit und Treue stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



**Sehr geehrte Freunde und Gönner der Feuerwehren!
Werte Feuerwehrmitglieder!**

Ein arbeitsreiches Jahr liegt hinter den drei Badener Wehren. Kein Einsatzszenario, welches die drei Badener Wehren nicht zu bewältigen hatten. Sie können dies alles in diesem Jahresbericht nachlesen. An dieser Stelle möchte ich mich auch einmal bei Kamerad Rudi Wandl und Stefan Schneider für die Gestaltung des Jahresberichtes bedanken. Ich weiß, es steckt sehr viel Arbeit darin, bis so ein umfassender Bericht fertig ist.

Im abgelaufenen Jahr wurde auch das neu renovierte und umgebaute Feuerwehrhaus der FF Baden-Weikersdorf, mit den neu errichteten Garagen in Betrieb genommen.

Weiters feierte die Feuerwehr Baden-Stadt im vergangenen Jahr ihr 150-jähriges Bestandsjubiläum, mit einem großen Festakt am Josefsplatz.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Kommanden für die gute Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren bedanken. 2016 ist wieder ein Wahljahr bei den Feuerwehren und es werden wieder alle Funktionen neu gewählt.

Bei allen Kameradinnen und Kameraden möchte ich mich für die Leistung im vergangenen Jahr recht herzlich bedanken; für die unzähligen Stunden, welche sie für den Dienst an ihrem Nächsten geopfert haben. Ihr könnt auf die erbrachten Leistungen sehr stolz sein!

Ich möchte mich bei Herrn Bürgermeister KR Kurt Staska sowie allen Stadt- und Gemeinderäten für ihre Unterstützung recht herzlich bedanken.

Auch allen Gönnern sei an dieser Stelle gedankt, für ihre Unterstützung der drei Badener Wehren.

Gut Wehr!



BR Martin Geiger
Abschnittsfeuerwehrkommandant

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 20.02.2015 im Hotel-Schloss Weikersdorf

BR Geiger eröffnete um 20:00 Uhr die Versammlung im großen Rittersaal. Gegen die vorliegende Tagesordnung wurde kein Einwand erhoben. Es folgte die Begrüßung der Ehrengäste: Bürgermeister KR Kurt Staska, für den Bezirkshauptmann HBI Mag. Gerald Peter, LFR Anton Kerschbaumer, Stadtamtsdir.-Stellv. Mag. Harald Valenta, ABI Manfred Barton, EABI Adolf Schmeitz und Ehrenmitglied Bürgermeister a.D. StR KR Prof. Mag. August Breininger. Vizebürgermeisterin LAbg. Dr. Helga Krismer-Huber, Bezirkshauptmann Dr. Heinz Zimper und Stadtamtsdir. Mag. Roland Enzersdorfer ließen sich entschuldigen.

Mit einer Trauerminute wurde den verstorbenen Kameraden Karl Breyer Sen., Herbert Buchart und Walter Fischer gedacht.

Abschnittskommandant BR Martin Geiger fragte zu Beginn, ob Einwände gegen die Tagesordnung bestehen – keine, so gilt diese als angenommen. Er berichtete, dass auf das abgelaufene Jahr als eines der Einsatzreichsten zurückgeblickt werden kann. Auch ohne Hochwasser in NÖ, gab es ziemlich viele verschiedene Einsatzszenarien. Am Ausbildungssektor konnte ein neu gebauter Fahrsimulator der Fa. Rosenbauer zwei Tage lang für „Schulungsfahrten“ mit modernster Computersimulation verwendet werden. Aber auch sonst wurden unzählige Stunden in die Aus- und Weiterbildung der Mitglieder der drei Badener Wehren gesteckt. Er dankte in diesem Zusammenhang den Kameradinnen und Kameraden der Wehren für ihre geleisteten Einsatzstunden und den Kommanden der Schwesterwehren sowie dem Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrkommando für die gute Zusammenarbeit. Rudi Wandl und Stefan Schneider sowie den Mitarbeitern der anderen Wehren dankte er für die Arbeit am vorliegenden Jahresbericht. Zum Schluss richtete er einen besonderen Dank an Bürgermeister KR Kurt Staska und die Verwaltung der Stadtgemeinde für die Unterstützung der drei Badener Wehren.



Kommandant HBI Mag. Gerald Peter (FF Baden-Stadt) begann seinen Bericht als Vertreter des Bezirkshauptmannes, entschuldigte diesen und richtete die herzlichsten Grüße aus. Gratulierte zu den Leistungen im vergangenen Jahr und betonte die Partnerschaft der Feuerwehren mit der Behörde. Berichtete über die Wetterkapriolen vom Mai und die hervorragende Stabsarbeit bzw. richtete Glückwünsche an die FF Baden-Weikersdorf zum neuen Hilfeleistungsfahrzeuge (HLF 2).

Als Kommandant berichtete er darüber, dass ein einsatzreiches Jahr zu Ende gegangen ist. Obwohl Baden von größeren Katastrophen oder Wetterkapriolen einigermaßen verschont blieb, wurde seine Feuerwehr etwa ein Mal pro Tag gefordert – ohne die vielen Stunden für Übungen und die anderen Tätigkeiten. Er bedankte sich bei seinen Mitgliedern für die Zurverfügungstellung Ihrer Freizeit, was keinesfalls selbstverständlich ist. Weiters dankte er seinem Kommando und allen Führungskräften sowie Fachchargen für Ihren Einsatz. Den Schwesterwehren dankte er für die gute Zusammenarbeit bei den verschiedenen größeren Bränden im abgelaufenen Jahr und hob hier die gemeinsamen Übungen für die Sicherheit der Stadt Baden hervor. Dieses Zusammenwirken wird auch von der Stadtgemeinde honoriert, wobei er hier besonders dem Bürgermeister und der Stadtverwaltung (Mag. Enzersdorfer und Mag. Valenta) dankte. Auf dem Atemschutzsektor steht für das kommende Jahr eine neue Funklösung im Raum, wo er wieder auf die Unterstützung der Gemeinde hofft. Es freute ihn besonders, dass der Bürgermeister sich auch gesellschaftlich in die Feuerwehr einbringt und so gemeinsam die Badener Hütte am Großvenediger besucht wurde, trotz Schnee im August. Ein Wochenendtrip nach Villach rundete die gesellschaftlichen Aktivitäten ab. Auch freut es ihn, dass vor allem bei den Jungkameradinnen und –kameraden großes Engagement gezeigt wird. Er dankte hier besonders dem engagierten Jugendbetreuungsteam, welche das Interesse fördern bzw. dem Ausbildungsteam, welche die überstellten Jugendlichen in den aktiven Dienst bei der Feuerwehr eingliedern. Er unterstrich, dass man dadurch zuversichtlich in die Zukunft blicken kann, da sich die Feuerwehr ständig weiter entwickelt – wie dies auch schon die Vorväter in der 150-jährigen Vergangenheit gezeigt haben. Ein historischer Rückblick wird im Jubiläumsjahr bei mehreren Veranstaltungen zu sehen sein, wozu auch der alte Kranwagen „KW16“ zählt. An dieser Stelle bedankte er sich bei den Kameraden Gutmann, Trobits und Riesner (inkl. Familien), welche das Fahrzeug seit einigen Jahren wieder fahrbereit machen und auch einige Jungkameraden dazu begeistern konnten. Das Feuerwehrfest, wobei er Kamerad Wagrاندl hier für die Organisation herzlich dankte, wie auch eine Oldtimerfahrt von Bad Vöslau nach Baden mit anschließendem Festakt und zum Abschluss die Teilnahme an der Nacht der Museen sind die Feierlichkeiten zu 150 Jahren Feuerwehr Baden-Stadt. Zum Schluss betonte er noch, dass vor 150 Jahren etwa 30 Turner und Bürger die Stadt vor Brandschäden bewahrt haben und dies nun ca. 80 Mitglieder sind, wo er sich auch bei den Familien bedankte. OV Gerhard Hohl brachte den Kassenbericht vor und wurde auf Antrag der Kassaprüfer einstimmig entlastet. Zu den Kassaprüfern wurden Fritz Beichbuchner und Andrea Helm gewählt.



Kommandant LFR Anton Kerschbaumer (FF Baden-Leesdorf) verwies darauf, dass das Schwergewicht seiner Wehr auf technischen Einsätzen, u.a. auf der Autobahn lag. Betonte, dass Mutter Natur die Feuerwehren wieder auf Trab hielt und so hatte der Katastrophenhilfsdienst in Slowenien nach den starken Schneefällen bzw. Eisregen große Aufgaben zu bewältigen, um die Stromversorgung wieder herzustellen bzw. beim Aufbau zu helfen. Es sind im vergangenen Jahr wieder viele Stunden in die Finalisierung des Feuerwehrhauses geflossen. Er dankte hier besonders seinem Stellvertreter, seinen Chargen und allen Kameraden für die zahlreichen Arbeitsstunden, welche wieder für Einsätze, Übungen, in der Ausbildung und natürlich für die letzten Arbeiten am Feuerwehrhaus bzw. für das Feuerwehrfest erbracht wurden. Weiters dankte er dem Bürgermeister KR Kurt Staska, allen Stadt- und Gemeinderäten und der Beamtenschaft Badens sowie den Schwesterwehren für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Danach überbrachte er die Grüße seines gesamten Teams in seiner Funktion als Bezirksfeuerwehrkommandant. Er dankte der Stadtgemeinde Baden für die finanzielle Hilfe für die Bezirksalarmzentrale. Die Zusammenarbeit im Bezirksführungsstab und der Bezirksalarmzentrale funktionierte bei den Einsätzen im vergangenen Jahr wieder hervorragend. Er freute sich, dass das Feuerwehrgesetz nun auf Schiene ist und im Sommer vom Land beschlossen wird und somit mit 1.1.2016 in Kraft treten kann. Betonte, dass er ganz genau weiß, welche Leistungen jetzt von der FF Baden-Weikersdorf für den Um- und Zubau an ihrem Feuerwehrhaus geleistet werden, wünschte ihnen alles Gute und dankte der Stadtgemeinde Baden für die Investitionen in ihre Feuerwehren der Stadt. Er versicherte dem Bürgermeister, dass jeder Cent für die Feuerwehren gut angelegt ist. Zum Schluss bedankte er sich besonders bei den Kameraden seiner Wehr, welche ihn bei seiner vielen Zeit für unser Feuerwehrwesen tatkräftig unterstützen.

Es folgte der Kassenbericht von V Stefan Hakel, welcher ohne Gegenstimme entlastet wurde. Als Kassaprüfer für 2015 fungieren die Kameraden Dominik Auer und Anton Kügerl.



Kommandant BR Martin Geiger (FF Baden-Weikersdorf) begann seinen Bericht mit den Hinweis auf den Neubau der Garage und die Umbauarbeiten im bestehenden Feuerwehrhaus, welche 2014 starteten. Trotz dieser Erschwernisse war das vergangene Jahr das einsatzreichste der Wehr mit über 270 Einsätzen. Er berichtete über den fortschreitenden Umbau in Teilabschnitten. Das neue HLF 3 wurde in Betrieb genommen und somit konnte der Fuhrpark nach zwei Jahren wieder komplettiert werden. Um den wachsenden Einsätzen gerecht werden zu können wurde ein Last-Fahrzeug angeschafft und in Eigenregie umgebaut, wofür er Fahrmeister Martin Sinkovits herzlich dankte. Verwies darauf, dass trotz Umbauarbeiten der Schulungsbetrieb nicht zu kurz kam. Er bedankte sich besonders bei seinen Kameraden für die zahlreich geleisteten Stunden, da es nicht selbstverständlich ist, zusätzlich für den Umbau noch 1700 Stunden zu investieren. Weiters bedankte er sich bei den Kameraden der Schwesterwehren für die gute Zusammenarbeit, bei der Stadtgemeinde und hier besonders bei unserem Bürgermeister KR Kurt Staska, als auch bei den Mitarbeitern der Stadtamtsdirektion.

OV Clemens Breiningler brachte seinen Kassenbericht vor und wurde auf Antrag der Kassaprüfer entlastet. Zu neuen Kasseprüfern für 2015 wurden die Kameraden Paul Huschek und Rene Karall gewählt.



Bürgermeister KR Kurt Staska berichtete zu Beginn, dass er für die Feuerwehrmitglieder Achtung und Wertschätzung entgegenbringt und dankte zu Beginn für den Idealismus. Auch konnte er sich immer wieder von der guten Ausbildung überzeugen. Er betonte, dass ihm die Jugend besonders am Herzen liegt und dankte in diesem Zusammenhang den Betreuern für Ihre Arbeit, denn nur so können die Jugendlichen für den Aktivdienst vorbereitet werden und sind so die wichtigste Säule der Feuerwehren. Für die Erfüllung des Dienstes an der Gemeinschaft, gehören gut ausgerüstete und ausgebildete Feuerwehren dazu. Der selbstlose Dienst kann nicht genug gewürdigt werden. Von der Gemeindeseite wird die Basis im Finanziellen geschaffen – das Budget wurde wieder erhöht auf € 300.000,--, die Bezirks-Alarm- und Warnzentrale mit ca. € 68.000,--. Derzeit liegt der Schwerpunkt beim Umbau der FF Baden-Weikersdorf. Verwies darauf, dass er durch seinen Vater auch persönlich mit der Feuerwehr verbunden ist, jetzt auch durch Patenschaft von ihm und seiner Frau bzw. ist seine Tochter mit einem Feuerwehrmann zusammen.

Abschnittskommandant BR Martin Geiger richtete nochmals Dankesworte an die Kameradinnen und Kameraden und beendete um 20:45 Uhr die gemeinsame Mitgliederversammlung bzw. Jahreshauptversammlung mit „Gut Wehr“.

Jahresbericht der Feuerwehrjugend der Stadt Baden

Die Feuerwehrjugend im Abschnitt startete mit 27 Mitgliedern in das Jahr 2015. Diese jungen Menschen haben 2015 ein abwechslungsreiches Ausbildungsprogramm, ausgearbeitet und durchgeführt von unseren Feuerwehrjugendbetreuerinnen und -betreuern, absolviert.

Neben der allgemeinen Schulung, angelehnt an das Basiswissen der Feuerwehr stehen natürlich die Fahrzeuge der eigenen Feuerwehr im Vordergrund: im Laufe des Jahres werden in allen Feuerwehren die eigenen Fahrzeuge durchgenommen und damit das Basiswissen für den späteren Aktivdienst gelegt. Diese Fahrzeugschulungen werden durch spezielle Schulungen an den Sonderfahrzeugen der jeweiligen Feuerwehr (Drehleiter, HLF3 (Hilfeleistungsfahrzeug), Schweres Rüstfahrzeug) vorgenommen um der Feuerwehrjugend den „neuesten Stand der Technik“ weiterzugeben. Ein besonderes Erlebnis für die Feuerwehrjugend sind stets die mehrtätigen Veranstaltungen wie z.B. der 24-Stunden-Dienst (mit nachgestellten Einsätzen, welche die FJ unter Anleitung von aktiven Kameraden abarbeiten), welcher bei der FF Baden-Stadt abgehalten wurde.

Abzeichen – sichtbarer Ausbildungserfolg:

2015 war bei unseren Jugendgruppen ein ausbildungsintensives Jahr, welches beispielsweise durch die Ausbildung zum Fertigungsabzeichen Wasserdienst / Wasserdienstspiel dokumentiert sind.

Die drei Badener Feuerwehrjugendgruppen haben den Wissenstest bzw. Wissenstestspiel in allen Stufen abgelegt, ebenso wurden die Erprobungen souverän gemeistert.

Am Bezirksjugendleistungsbewerb wurde die Generalprobe für den Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb abgelegt, wobei die guten Leistungen unserer Feuerwehrjugend mit einem 1. Platz beim Einzelbewerb der 10- und 11-Jährigen eindrucksvoll bestätigt wurde.

Im Rahmen des traditionellen Florianitages legten mehrere Jugendfeuerwehrmitglieder das „Versprechen der Feuerwehrjugend“ ab und sind dadurch ein Teil der Feuerwehrfamilie geworden.

Neben der feuerwehrfachlichen Ausbildung bleibt noch Zeit für den sportlichen Vergleich: Ob beim Landes-schibewerb, beim Tschoukballbewerb, beim Tischtennisbewerb oder bei der Nachtwanderung – die Feuerwehrjugend zeigte großes Engagement und konnte gute Platzierungen erreichen.

Bunte Abende und gemeinsame Ausflüge rundeten das Programm für die Feuerwehrjugend ab, z.B. zur Betriebsfeuerwehr (BTF) Flughafen Schwechat der FF Baden-Weikersdorf. Auch der alljährliche, gemeinsame Besuch der Punschhütte unseres Paten, dem Kiwanis-Club-Baden, im Dezember sowie die gemeinsame Weihnachtsfeier (welche 2015 von der FF Baden-Stadt organisiert und durchgeführt wurde) sind Fixpunkte im Ausbildungsjahr der Feuerwehrjugend.

Auch die Hauptaufgabe der Feuerwehrjugend, gut ausgebildete junge Menschen in den aktiven Feuerwehrdienst zu überstellen, wurde genüge getan: 2015 konnten wiederum sieben Jugendfeuerwehrmitglieder in den Aktivdienst überstellt werden. Zum Jahresende 2015 betrug der Mannschaftsstand 34 Mitglieder. Im Berichtsjahr wurden 100 Tätigkeiten der Feuerwehrjugend verzeichnet, für diese wurden 6.901 Stunden aufgewendet (alle Zahlen stammen aus dem Jahresbericht 2015/FDISK = Feuerwehrverwaltungsprogramm).

Als Abschnittssachbearbeiter möchte ich mit bei allen Jugendbetreuerinnen und -betreuern, dem Abschnitts- und den Feuerwehrkommanden sowie allen Kameradinnen und Kameraden, welche bei der Ausbildung der Feuerwehrjugend mitgewirkt haben, sehr herzlich bedanken.

Mein Dank gilt auch der Stadtgemeinde Baden, dem Helenenheim Baden und dem Kiwanis-Club-Baden für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr und hoffe auf die weitere Unterstützung im Jahr 2016.

Gut Wehr!

BSB Markus Trobits

Abschnitts- u. Bezirkssachbearbeiter f. Feuerwehrjugend sowie Jugendbetreuer-Stv. Baden-Stadt

LM Nicole Piffer

LM Christopher Walter

LM Rene Karall

Die Jugendbetreuer des Abschnitts Baden-Stadt

Gemeinsamer Bericht der Freiwilligen Feuerwehren des Abschnittes Baden-Stadt

Während des gesamten Jahres wurde **jeden Mittwoch eine Übung bzw. Schulung** abgehalten, um den Ausbildungsstand der Mannschaft zu sichern bzw. zu erweitern. Im Sinne des vorbeugenden Brandschutzes wurden zahlreiche **praktische und theoretische** Schulungen zu den Themen „Richtiger Umgang mit Feuerlöschern“ und „Brandgefahren in der Arbeit und zu Hause“ für Privatpersonen und Firmen abgehalten.



Am 8. Jänner wurde die FF Baden-Stadt zu einem Brandverdacht in einem Wohngebäude am Josefsplatz alarmiert. Vor Ort stellte sich bald heraus, dass es sich um eine Überhitzung des Hydrauliköls eines Aufzuges handelte (Foto auf der letzten Seite färbig).

Türöffnungen auf Anforderung der Exekutive oder des Roten Kreuzes fordern die Badener Feuerwehren immer mehr, so musste die FF Baden-Stadt gleich zwei Mal zu Jahresbeginn ausrücken (Foto links).

Das Sturmtief „Felix“ beschäftigte alle drei Badener Wehren am 10. und 11. Jänner und so mussten mehrere Einsätze be-

wältigt werden (Foto rechts).



Am 27. Jänner erhielt **HFM Sebastian Habres** von der FF Baden-Stadt *das Diplom für 10jährige verdienstvolle Tätigkeit um die Stadtgemeinde Baden.*

Am 29. Jänner, um 19:19 Uhr, wurde die FF Baden-Weikersdorf zu einem Zimmerbrand in die Schmidtgasse alarmiert. Die Bewohner konnten sich vor dem Eintreffen der Feuerwehr bereits in Sicherheit bringen. Die Feuerwehren Baden-Stadt, Baden-Leesdorf und Tribuswinkel wurden nachalarmiert. Der Brand im Obergeschoß griff auf den Dachstuhl über, sodass das Dach geöffnet werden musste, um den Brand bekämpfen zu können. Der Einsatz wurde in zwei Bereiche getrennt. Straßenseitig wurde der Innenangriff und der Außenangriff mittels Drehleiter koordiniert und an der Gebäuderückseite erfolgte der Angriff über Schiebe- bzw. Steckleitern. In Summe waren elf Atemschutztrupps eingesetzt. Mittels Wärmebildkameras wurden Glutnester aufgespürt und abgelöscht. Kurz vor Mitternacht konnte „Brand aus“ gegeben werden (Fotos unten u. im hinteren Teil färbig).



Zu einem Brandverdacht wurde die FF Baden-Weikersdorf am 22. Februar alarmiert. Als das Mehrparteienhaus erreicht wurde, war klar, dass der Verdacht sich bestätigen würde. Das verrauchte Stiegenhaus musste rauchfrei gemacht werden. Der Brandherd in einer Wohnung wurde mittels Wärmebildkamera lokalisiert und gezielt abgelöscht. Die Bewohner der angrenzenden Wohnungen wurden sicherheitshalber aus dem Gebäude begleitet. Die FF Baden-Stadt wurde als Einsatzreserve mit der Drehleiter nachalarmiert.

Aktivitätsbericht der Freiwilligen Feuerwehren des Abschnitts Baden-Stadt

Beim Bezirksfeuerwehrtag am 6. März in Bad Vöslau wurde **OV Clemens Breininger** (FF Baden-Weikersdorf) mit dem *Ausbilderverdienstabzeichen in Gold* ausgezeichnet und der Kommandant der FF Baden-Stadt **HBI Mag. Gerald Peter** wurde zum Feuerwehrjuristen ernannt.



Am 14. März wurden die FF Baden-Leesdorf und FF Baden-Stadt von der Bezirksalarmzentrale Baden zu einer Menschenrettung mit eingeklemmter Person alarmiert. Am Einsatzort angekommen konnte rasch Entwarnung gegeben werden. Da es sich nur mehr um eine Fahrzeugbergung handelte, konnte die FF Baden-Stadt wieder einrücken. Die verletzte Person wurde vom Rettungsdienst, die Unfallwracks von der Feuerwehr verbracht und die Fahrbahn wurde gereinigt (Foto links).

Im März hatte die FF Baden-Stadt zahlreiche kleinere Brandeinsätze zu bekämpfen. So musste beispielsweise am 17. März ein Fahrzeugbrand in der Innenstadt und am 23. März ein Müllbehälterbrand in der Wartezone am Bahnhof sowie ein Müllcontainerbrand in einer Wohnhausanlage in der Flaminggasse bekämpft werden (Foto rechts).



Die FF Baden-Leesdorf wurde am 2. April zu einem Unfall auf die A2 Richtung Wien bei der Ausfahrt Baden gerufen. Ein Transporter wurde mittels Kran und Hubbrille (Abschleppbrille) in die nächste Pannenbucht gestellt. Eingesetzt waren noch die FF Leobersdorf, das Rote Kreuz, die Autobahn-Polizei und die Asfinag (Foto im hinteren Teil färbig).



Auf die A2 Richtung Graz bei der Ausfahrt Kottlingbrunn wurde die FF Baden-Leesdorf am 10. April zu einem Verkehrsunfall alarmiert, um drei PKWs mittels Abschlepproller und Hubbrille (Abschleppbrille) von der Autobahn in die nächste Betriebsumkehr zu verbringen (Foto links).

Am 11. April gegen 16 Uhr wurde die FF Baden-Weikersdorf zu einem Wohnhausbrand in die Eugengasse alarmiert. Die Bewohnerin konnte sich aus eigener Kraft ins Freie retten, währenddessen ein anderer Bewohner den Brand im Wohnzimmer mit einem Pulverlöcher unter Kontrolle brachte. Der Atemschutztrupp von Tank 1 Baden-Weikersdorf konnte vom Bewohner vor Ort in die Lage eingewiesen werden und kontrollierte das Wohnzimmer mittels Wärmebildkamera. Anschließend wurden die vom Brand betroffenen Möbel ins Freie gebracht und Nachlöscharbeiten durchgeführt. Der Atemschutztrupp der Feuerwehr Baden-Stadt begann in der Zwischenzeit mit der Überdruckbelüftung, sodass das Haus bald rauchfrei und wieder betretbar war. Das Rote Kreuz war um die Bewohner bemüht (Foto rechts).



Der **Florianitag** fand am 25 April beginnend mit der Festmesse in der Frauenkirche und anschließendem Marsch zum Hauptplatz statt.

Die stimmungsvolle Messe wurde vom Feuerwehrkuraten Pfarrprovisor Mag. Andreas Guganeder abgehalten, danach folgten die Begrüßung und Festansprachen. Zum Festakt konnten zahlreiche Ehrengäste an der Spitze Bürgermeister KR Kurt Staska, Stadtpfarrer KR Kann. P. Mag. Amadeus Hörschläger OCist, FKUR Msgr. Norbert Kiraly, Bundesrätin Angela Stöckl, LAbg. Josef Balber, 3. Landtagspräsident, Vizebgm. und Leiter des Wasserleitungsverbandes Franz Gartner, Bezirkshauptmann HR Dr. Heinz Zimper, Stadtamtsdirektor Hofrat Mag. Roland Enzersdorfer, StR DI Stefan Szirucsek, Ehrenmitglied Bürgermeister a.D. Prof. KR August Breininger, Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Anton Kerschbaumer, ELFR Franz Koternetz, ELFR Alfred Ofner, BFJUR Martin Paar, Abschnittskommandant Baden-Land BR Karl Scheder, EBSB Horst Kandler und EBSB Johann Meixner sowie Abordnungen der anderen Blaulichtorganisationen und div. Stadt- und Gemeinderäte begrüßt werden.

Im Anschluss wurden Ehrungen, Ernennungen u. Auszeichnungen vorgenommen.

Folgenden Jungfeuerwehrleuten wurde im Rahmen der Angelobung das Gelöbnis abgenommen:

FF Baden-Stadt: Romullo Abrahaou, Nina Deneke, Clemens Dürhammer und Niels Juran.
FF Baden-Weikersdorf: Lorenzo Haidinger.

Folgende Mitglieder der Feuerwehrjugend legten ihr Versprechen ab:

FF Baden-Stadt: Birgit Ednitsch, Katja und Simon Glanner, Helena Hohl, Florian Peter und Marlene Trobits.
FF Baden-Leesdorf: Marcel Baldy und Kevin Menner.

Das Ehrenzeichen für verdienstvolle Tätigkeit der NÖ Landesregierung erhielten:

Für 25 Jahre: SB Martin Lichtenauer, LM Michael Nositzka, LM Markus Prendinger und LM Alexander Riesner (FF Baden-Stadt) sowie LM Stefan Wagner (FF Baden-Leesdorf).

Für 50 Jahre: LM Leopold Baumgartner (FF Baden-Weikersdorf).

Zum Abschnittssachbearbeiter wurde ernannt:

Für Feuerwehrgeschichte: VI Rudolf Wandl (FF Baden-Stadt).

Zum Ehrenmitglied der FF Baden-Stadt wurde Bürgermeister KR Kurt Staska durch das Feuerwehrkommando (HBI Mag. Gerald Peter, OBI Rainer Hohl und OV Gerhard Hohl) im Namen der gesamten Mannschaft durch Überreichung einer Ernennungsurkunde und eines Feuerwehrhelms ernannt (Foto rechts)!





Ein neues Hilfeleistungsfahrzeug 3 (HLF 3) wurde bei der FF Baden-Weikersdorf in den Dienst gestellt und von Msgr. Norbert Kiraly und Stadtpfarrer KR Kann. P. Mag. Amadeus Hörschläger OCist gesegnet. Die Patenschaft übernahm Frau Klaudia Zierer (Foto links).

Nach den Ehrungen überreichte KR Gerhard Steurer und Fr. Elfriede Konrad im Auftrag des Presseclubs wieder eine Spende für die Jugendarbeit an die Kommandos der Badener Wehren.

Für den musikalischen Rahmen sorgte die Stadtmusik Baden.

Anschließend gab es einen kleinen Imbiss durch die Kameraden der FF Baden-Stadt.

Am 27. April waren pechschwarze Rauchwolken über der Badener Innenstadt am Himmel zu sehen. Alle drei Badener Feuerwehren wurden zu einem ausgedehnten Dachbrand (3. Stock) auf einer Baustelle in der Valeriestraße alarmiert. Es bestand Ausbreitungsgefahr auf die angrenzenden Objekte und Explosionsgefahr durch auf der Baustelle gelagerte Gas- und Acetylenflaschen. Es wurden mehrere Atemschutztrupps eingesetzt und somit wurde für die Einsatzreserve die FF Pfaffstätten und Tribuswinkel nachalarmiert. Auch Bürgermeister KR Kurt Staska machte sich persönlich vor Ort ein Bild über die Lage. Durch den umfassenden Löschangriff konnte der Brand gut eingedämmt werden, jedoch hatte sich der Brand auch in eine schwer zugänglichen Dachschräge ausgebreitet und konnte nur unter Zuhilfenahme einer Baustellenarbeitsbühne und durch Errichtung eines Behelfsstegs in luftiger Höhe von gesicherten Atemschutzgeräteträgern abgelöscht werden, wofür die Dachkonstruktion geöffnet werden musste (Fotos unterhalb).



Am 16. Mai wurde die FF Baden-Weikersdorf zu einem Schadstoffeinsatz in einem örtlichen Industriebetrieb alarmiert. Die FF Baden-Leesdorf, FF Möllersdorf und FF Kottlingbrunn wurden nachalarmiert. Als Experte wurde BSB Schwarz hinzugezogen. Für die Umgebung bestand zu keinem Zeitpunkt eine akute Gefahr. Vier Mitarbeiter des Betriebes wurden zur Sicherheit dem Roten Kreuz übergeben und zur Kontrolle ins Landeskrankenhaus Baden gebracht. Der Stoff konnte teils umgepumpt und teils gebunden werden (Foto rechts).



Vom 29. bis zum 31. Mai wurde das **Feuerwehrfest der Freiw. Feuerwehr Baden-Stadt** im Feuerwehrhaus und in der Grabengasse veranstaltet, zu dem zahlreiche Ehren- und Festgäste begrüßt werden konnten, deren Besuch und Konsumation eine wichtige Einnahmequelle zur Aufrechterhaltung der Feuerwehr darstellt. Das Fest fand bei wunderschönem Wetter statt.



Am 2. Juni stürzte ein Kleintraktor mit Anhänger im Wald bei der Ruine Rauheneck im Bereich Königshöhle um und blieb auf einem abschüssigen Waldstück auf der Seite liegen. Der Fahrer wurde bei dem Unfall nicht verletzt. Die FF Baden-Weikersdorf konnte mittels Greifzug und unter schwierigsten Bedingungen, da eine Zufahrt mit den Einsatzfahrzeugen nicht möglich war, den Traktor wieder aufstellen (Foto links).

Am 26. Juni wurde die FF Baden-Leesdorf zu einem Verkehrsunfall auf die B210 alarmiert. Ein Geländewagen hatte einen mit Gelblicht gekennzeichneten Kleinbus von der Straßenmeisterei übersehen (Foto rechts).



Zu einem ungewöhnlichen Einsatz wurde am 8. Juli die FF Baden-Stadt gerufen. Ein PKW saß auf der Fußgängerstiege zum Casino auf und konnte nicht mehr wegfahren. Das Fahrzeug wurde mittels Kran des Wechselladefahrzeuges geborgen (Foto links).

Beim NÖ Landesjugendlager bzw. Landesjugendleistungsbewerb am 11. Juli in Wolfsbach (Bez. Amstetten) erhielt Kamerad **FM Dominik Zwölfer** von der FF Baden-Stadt das *Bewerterverdienstabzeichen in „Bronze“*.

Am 9. August kam es bei der Kreuzung Braitnerstraße mit der Roseggerstraße zu einem Zusammenstoß zwischen einem Rettungstransportfahrzeug und einem PKW. Die FF Baden-Weikersdorf und FF Baden-Stadt waren rund zwei Stunden im Einsatz um die Verletzten zu retten und um die Unfallstelle wieder für den Verkehr frei geben zu können (Foto rechts).



Am Morgen des 22. August standen die drei Badener Feuerwehren im Einsatz bei einem Brand einer Imbisshütte im Gewerbepark Haidhofsiedlung. Durch den umfassenden Einsatz konnte eine Ausbreitung auf den benachbarten Gewerbebetrieb verhindert werden (Fotos unten).



Nach der umbaubedingten Zwangspause 2014 fand traditionell das **Feuerwehrfest** der **FF Baden-Weikersdorf** vom 28. bis 30. August statt. Zahlreiche Neuerungen ergaben sich auf Grund der neuen räumlichen Gegebenheiten. Ein phantastisches Wetter und die tatkräftige Mitarbeit der Kameraden ermöglichten einen schönen Erfolg mit zahlreichen Gästen.

Vom 4. bis 6. September fand das traditionelle **Feuerwehrfest** der FF Baden-Leesdorf wieder als „Sauberhaftes Fest“ statt. Das Fest war wie in den Jahren zuvor ein großartiger Erfolg, trotz zeitweiligen Regens.

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Baden-Stadt:

Am 19. September feierte die FF Baden-Stadt mit einer Feuerwehr-Oldtimerfahrt (gemeinsam mit der FF Bad Vöslau) von Bad Vöslau nach Baden und anschließendem Festakt ihr Jubiläum. Die historischen Fahrzeuge konnten vom Badener Josefsplatz bis in die Breyerstraße hinein besichtigt werden. Auch der jahrelang restaurierte Kranwagen „KW16“ konnte dabei in neuem Glanz vorgestellt werden.

Als Einstimmung auf den Festakt folgte ein Platzkonzert der Badener Stadtmusik. Danach wurde der Jubiläumsfestakt der Freiw. Feuerwehr Baden-Stadt abgehalten, bei dem zahlreiche Besucher und Ehrengäste begrüßt werden konnten, unter Ihnen Feuerwehrkurat Mag. Andreas Guganeder, Landeshauptmannstv. Mag. Wolfgang Sobotka, LABg. Bgm. EHLM Christoph Kainz, Bundesrätin Angela Stöckl, Bezirkshauptmann Dr. Heinz Zimper, Badens Bürgermeister KR Kurt Staska an der Spitze von Politik und Beamtenschaft sowie zahlreiche Feuerwehrfunktionäre, angeführt von Landesfeuerkommandant LBD Dietmar Fahrafellner, MSc.

Im Rahmen des Festaktes wurden EHBI Thomas Schartner und EOBI Stefan Schneider sowie EOBI Franz Gutmann mit einer „Dank und Anerkennungs-Ehrenurkunde“ für ihr Engagement für die Feuerwehr ausgezeichnet. VI Rudolf Wandl wurde seitens der FF Baden-Stadt mit dem Ehrendienstgrad „Ehrenoberverwalter“ geehrt.



Mit dem Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes wurden LM Nicole Piffer und VM Michael Schimmer ausgezeichnet. Das Verdienstzeichen 2. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes wurde an HBI Mag. Gerald Peter und OV Gerhard Hohl verliehen.

Ein neues Kommandofahrzeug wurde in einer bewegenden Rede von Feuerwehrkurat Andreas Guganeder gesegnet. Die Patenschaft des Fahrzeuges wurde von der Familie Elke u. Christian Judt, gemeinsam mit ihrem Sohn Dominic, im Namen ihres 2010 verstorbenen Sohnes Stefan (ein sehr engagiertes Mitglied der FF Baden-Stadt) übernommen. Das Fahrzeug trägt damit forthin den Namen „Stefan“ (Foto links).

Auch der Obmann des „Turnvereines Baden 1862“ – aus dem 1865 die FF Baden-Stadt hervorging – Mag. Gerhard Angeler überbrachte Grußworte im Namen der Turner.

Zum Abschluss des Festaktes wurden Dr. Barbara, Ing. Franz und Ing. Mag. Robert Artner feierlich mit Floriani-plaketten des NÖ Landesfeuerwehrverbandes für ihre zahlreichen Verdienste als Privatpersonen um die FF Baden-Stadt ausgezeichnet (Foto rechts).



Am 17. Oktober fand die feierliche Eröffnung des renovierten und erweiterten Feuerwehrhauses der FF Baden-Weikersdorf in der Helenenstraße statt.

Da auf Grund der Baustelle 2014 keine Feier zum 140-jährigen Bestehen der FF Baden-Weikersdorf stattfinden konnte, überreichte LFR Kerschbaumer im Rahmen der Hauseröffnung die entsprechende Urkunde des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.



Feuerwehrkurat Pfarrer KR Msgr. Kiraly nahm die Segnung des neuen Feuerwehrhauses mit der Unterstützung des ehem. Bezirksfeuerwehrkommandanten und nunmehrigen Diakon Alfred Ofner vor.

Frau Monika Breininger unterstützte die Einrichtung des Aufenthaltsraumes, der ab sofort „Monika-Stüberl“ heißt, mit einem namhaften Betrag. (Foto links).

Herrn Andreas Czaker von „Herrenmode Czaker“ wurde für seine langjährige Unterstützung, insbesondere im Bereich der Uniformen, die Florianiplakette des NÖ Landesfeuerwehrverbandes verliehen (Foto rechts).



Bürgermeister KR Kurt Staska wurde für seine Verdienste um die FF Baden-Weikersdorf auf Grund des Beschlusses der Mitgliederversammlung vom 2. September die Ehrenmitgliedschaft verliehen (Foto links).

OBI DI Czaker sprach im Namen der Mannschaft den Kameraden LM Leopold Baumgartner, EBSB Horst Kandler, EBI Fritz Schröder, BM Ing. Wolfgang Breyer und BR Martin Geiger Dank und Anerkennung für die herausragenden Leistungen im Rahmen der Eigenleistung beim Hausumbau aus.

An der **Totengedenkfeier** vor dem Kriegerdenkmal zu Allerheiligen nahmen in traditioneller Weise Abordnungen aller drei Badener Feuerwehren teil.

Am 16. November kam es auf der Südautobahn (A2) in Fahrtrichtung Süden kurz vor der Ausfahrt Bad Vöslau zu einem folgenschweren Auffahrunfall. Ein Planen-LKW krachte frontal in einen vor ihm fahrenden LKW-Sattelkraftfahrzeugzug. Die FF Tribuswinkel und Baden-Leesdorf führten eine Menschenrettung beim Fahrer des Planen-LKW durch (Foto rechts).



Am 1. Dezember stürzte ein Baum auf Grund eines Sturmes auf einen Flüssiggastank, wodurch dieser beschädigt wurde und Gas ausströmte. Die FF Baden-Leesdorf beanschlagte den Tank mit Wasser, sodass das Flüssiggas kontrolliert abgelassen werden konnte (Foto letzte Seite farbig).

Im Rahmen der Badener Adventmeile war der Unterstützungsverein der FF Baden-Stadt e.V. wieder mit seiner **Punschhütte** am Theaterplatz vertreten.

Die **Tierrettungsmedaille des Wiener Tierschutzvereines** in „Bronze mit Lorbeer“ erhielt am 15. Dezember **BM Florian Brand** von der FF Baden-Weikersdorf.

Im Dezember veranstalteten alle drei Badener Feuerwehren ihre Weihnachtsfeiern.

Dies war nur ein kleiner Auszug der vielseitigen Tätigkeiten unserer Badener Freiwilligen Feuerwehren in einem einsatzstarken Jahr 2015!

**Zusammenstellung der Gesamtleistungen
der Freiwilligen Feuerwehr Baden-Stadt**

im 150. Bestandsjahr
Stand per: 31. Dezember 2015

BRANDEINSÄTZE 2015:

29. Jänner	Schmidtgasse – Unterstützung der FF Baden-Weikersdorf	Wohngebäude
22. Februar	Marchetstraße – Unterstützung der FF Baden-Weikersdorf	Wohngebäude
17. März	Wienerstraße	Fahrzeug
17. März	Erzherzog Wilhelm Ring	Müllbehälter
21. März	Conrad von Hötzendorf-Platz (Bahnhof)	Müllbehälter
21. März	Trostgasse	Müllbehälter
10. April	Erzherzog Wilhelm Ring	Müllbehälter
11. April	Eugengasse – Unterstützung der FF Baden-Weikersdorf	Wohngebäude
21. April	Hauptplatz	Müllbehälter
23. April	Neustiftgasse	Geschäftslokal
27. April	Valeriestraße	Wohngebäude
01. Mai	Renngasse	Pensionistenheim
06. Mai	Frauengasse	Schule
19. Juni	Josefsplatz	Müllbehälter
10. Juli	Valeriestraße	Zimmer
19. Juli	Germergasse, HLA Baden	Brandverdacht
25. Juli	Pfarrgasse	Brandverdacht
31. Juli	Kurpark	Flur
12. August	Pergerstraße	Fahrzeug
22. August	Haidhofstraße – Unterstützung der FF Baden-Leesdorf	Geschäftslokal
22. August	Mautner Markhof-Straße	Zimmer
03. September	Grabengasse	Fahrzeug
10. September	Antonsgasse	Dachstuhl
31. Oktober	Preinsfeld – Unterstützung der FF Preinsfeld	Scheune

49 T U S - A L A R M E (automatische Brandmeldeanlagen):

17 Congress-Casino, Europaplatz 1	2 @ the Park Hotel, Kaiser Franz Ring 5
7 Volksbank Baden, Hauptplatz	2 Römertherme Baden, Brusattiplatz 4
6 <i>Betreuungsstelle Ost, Traiskirchen</i>	1 Badenerhof, Pelzg. 30
4 Hotel Krainerhütte, Helenental 41	1 Klinikum Malcherhof, A. Malcher-G. & Trostg.
4 Stadttheater Baden, Theaterplatz 7	1 Pfarrschule, Pfarrplatz 1
3 „Haus der Frauen“, Johannesgasse 12	1 Tiefgarage Herzoghof, Kaiser Franz Ring 5

A) ÄUSSERER DIENSTBETRIEB**a) 73 Brandausrückungen**

58 im Stadtgebiet, 15 außerhalb des Stadtgebietes

b) 173 Technische Einsätze

5 Retten/Befreien von Menschen	2 Bergungen von Toten	5 Beistellung von Geräten
3 Retten/Befreien von Tieren	8 Auspumparbeiten	77 Einsätze nach VU
17 Personenbefreiungen aus Aufzug	22 Sturmeinsätze	2 Unfall mit Schadstoffen
20 Türöffnungen	5 Wasserversorgungen	7 Auslaufen von Öl, Treibstoff

c) 183 Brandsicherheitswachen:

110 im Stadttheater 33 in der Sommerarena 37 im Casino Baden 3 Feuerwerke

429 Gesamtleistungen im äußeren Dienstbetrieb

3.409 Personen mit 4.343 Arbeitsstunden bei 2.026 Fahrkilometern

B) INNERER DIENSTBETRIEB**a) 40 Übungen bzw. Schulungen der Aktiven:**

9 Gesamtübungen	9 Gruppenübungen	11 Schulungen	3 Branddienst
1 Atemschutzübung	3 Abschnittsübungen	1 Objektbegehung	2 technische Übungen
1 Funkübung			

b) 61 Aktivitäten und Tätigkeiten der Feuerwehrjugend:

39 Gruppenstunden	1 Teilnahme Landeslager	4 eigene Veranstaltungen
15 allgemeine FJ-Arbeit	2 Bezirks-/Abschnittslager	

c) 33 Sitzungen:

2 Mitgliederversammlungen	4 Mitgliederdienstbesprechungen	6 Chargensitzungen
10 Kommandositzungen	3 Abschnittssitzungen	6 Bezirkssitzungen
2 KHD-/BFÜST-Sitzungen		

d) 456 Eigene Veranstaltungen / Tätigkeiten:

10 Besuche Schulen/Kindergärten	1 Ballablöse	1 Weihnachtsfeier	4 Feuerlöschübungen
111 Verwaltungstätigkeiten	1 Haussammlung	1 Feuerwehrfest	10 Bereitschaften
10 Fahrzeug- und Gerätedienst	4 Atemschutz	1 Nacht der Museen	83 sonst. Tätigkeiten
56 Tätigkeiten am Feuerwehrhaus	6 EDV	1 Oldtimerfahrt/Festakt	150 Jahre
151 Tätigkeiten im Feuerwehrhaus			

e) 60 Beteiligungen mit Abordnungen:

1 Florianitag	5 Feuerbeschauten	1 Fronleichnamsprozession	2 Kirchgänge
1 Totenehrung	7 Beratungen im Vorbeugenden	1 Bezirksfeuerwehrtag	12 Vorträge
1 Begräbnis	Brandschutz	29 Repräsentationen	

650 Gesamtleistungen im inneren Dienstbetrieb

2.666 Personen mit 11.098 Arbeitsstunden bei 4.334 Fahrkilometern

Hinzu ist noch eine Vielzahl der Stunden zu rechnen, die zur Erledigung administrativer Geschäfte des Kommandos, der Verwaltung, der Öffentlichkeitsarbeit, für die Arbeiten der Sachbearbeiter für Feuerwehrgeschichte und dem Team der Jugendbetreuer sowie der Zeitaufwand der Fahrmeisterei und Zeugmeisterei zur Instandhaltung der Fahrzeuge und Einsatzgeräte aufgebracht wurde.

Es wurden daher von der FF Baden-Stadt
im Jahre 2015 mehr als 20.000 Stunden
im Dienste ihrer freiwilligen Nächstenhilfe geleistet.

Stand per: 31. Dezember 2015

A. Ehrenmitglieder

(Den Namen vorgesetzt ist das Ernennungsjahr)

- 1994 BREININGER August, KR Prof. Mag., Bürgermeister a.D.
2000 SUROVIC Peter Wolfgang, Prof., Präsident d. Badener Presseclubs
2015 STASKA Kurt, KR, Bürgermeister

B. Aktive Mitglieder und Ehrendienstgrade

(Den Namen vorgesetzt ist das Beitrittsjahr, nachgesetzt das Eintrittsjahr zur Stammfeuerwehr, die mit * Bezeichneten sind auch Feuerwehr C-Kraftfahrer und die mit + Fahrer mit 5,5t Zusatzausbildung)

Feuerwehrkommando:

- 1987 HBI Peter Gerald, Mag.* Feuerwehrkommandant,
Gastlehrer der NÖ Landesfeuerwehrschule (LFWS) und Mitglied d. ÖBFV, Ref. 2
1976 OBI Hohl Rainer*, Feuerwehrkommandant-Stv.
1977 OV Hohl Gerhard*, Leiter des Verwaltungsdienstes
und Lehrbeauftragter f. Führung

Verwaltungsdienst:

- 1996 V Rampl Michael, Mag. + (Stellvertreter des Leiters des Verwaltungsdienstes,
Zugskommandant und SB für Öffentlichkeitsarbeit)
1997 VM Schimmer Michael (Gehilfe des Leiters des Verwaltungsdienstes und
SB für Vorbeugenden Brandschutz)

Sonderdienstgrade:

- 1985 VI Wandl Rudolf*, (Leiter des Verwaltungsdienstes des Abschnitts Baden-Stadt,
BSB/ASB/SB f. Feuerwehrgeschichte, BAB u. Bewerber bei FLA Gold, KHD/BFÜST S6,
Gastlehrer u. Gastausbilder der NÖ LFWS, Kursleiter d. Module f. Feuerwehrgeschichte
d. NÖ LFV, Mitglied d. Arbeitsausschusses Feuerwehrgeschichte im NÖ LFV u. Mit-
glied d. Arbeitsgemeinschaft f. „Geschichte“ im CTIF (= int. Feuerwehrverband))
1996 FT Koppensteiner Matthias, Ing. + (Zugtrupp-Kdt., SB für Nachrichtendienst und
SB f. Vorbeugenden Brandschutz)
1996 BSB Trobits Markus*, 1987 (Zugtrupp-Kdt., Jugendbetreuer-Stv., BSB/ASB f. FJ, Be-
werter beim FJ-Leistungsbewerb u. beim Landesschibewerb d. FJ, Mitglied im ARBA FJ
und im Arbeitskreis ÖA beim NÖ Landesfeuerwehrverband, Redaktionsmitglied „Brand Aus“
sowie Mitglied d. ÖBFV, Ref. 7)
2001 BSB Schellnast Martin*, 1997 (Grp.-Kdt., Ausbilder in der Feuerwehr und BSB/ASB
für FMD, KHD SAN)
2003 FARZT Kummer-Frosch Ulrike, Dr.
2003 FARZT Reiter Wolfgang, Dr.
2003 FARZT Stangelberger-Frosch Dorothea, Dr.
2011 FKUR Guganeder Andreas, Mag.

Ehrendienstgrade:

- 1956 EBI Freysinger Hans
1970 EOBI Gutmann Franz, 1950
1978 EHBI Schartner Thomas*
1978 EOBI Schneider Stefan* (BSB/SB für ÖA, BFÜST S5,
Grp.-Kdt., Redaktionsmitglied „Brand Aus“ u. Bewerber
bei Ausbildungsprüfung „Löscheinsatz“)
1981 EHLM Glanner Gerhard*

Hauptbrandmeister (HBM):

- 1977 Mrvka Manfred (Zeugmeister)

Oberbrandmeister (OBM):

- 1978 Schlager Walter* (Fahrmeister, Bewerber bei FJ-
Leistungsbewerb u. 2. Grp.Kdt.-Stv. d. Sprenggruppe)
1981 Lichtenauer Robert*
(ZugsKdt. u. ASB f. Ausbildung)

Oberlöschmeister (OLM):

- 1999 Seidler Herbert* (Fahrmeister-Stellvertreter)

Löschmeister (LM):

- 1997 Prendinger Gernot, Ing.* (Fahrmeister-Geh.)
1999 Helm Andrea, Mag.(FH) (Grp.-Kdt.)
2004 Piffer Nicole+ (Grp.-Kdt. u. Jugendbetreuerin)

Sachbearbeiter (SB):

- 1990 Lichtenauer Martin (SB für Atemschutz und EDV)
2008 Hanai Thomas (SB für FMD)
2011 Grassl Martin, 2001 (Zeugmeister-Stv.)

Löschmeister (18 Dienstjahre) (LM):

1978 Kinder Manfred	1983 Czaker Alfred, Ing.*	1988 Wöhler Roman
1978 Potz Roland*	1983 Racz Markus, DI*	1989 Riesner Alexander
1978 Wagrاندl Johannes, Ing.	1984 Markl Michael, 1974	1990 Prendinger Markus+
1979 Kernbichler Franz	(SB f. Feuerwehrgeschichte)	2006 Nositzka Michael, 1990
1981 Kinsky Thomas, Ing.	1985 Schwarzott Hans, Ing.	2008 Nalepka Andreas*, 1986
1981 Winkler Manfred		

Hauptfeuerwehrmänner (HFM):

1982 Vallant Otmar	1997 Neff Thomas	2002 Habres Sebastian*
1994 Gschaidner Harald	1999 Hohl Karin	2003 Van de Castell Roman (SB f. ÖA)

Oberfeuerwehrmänner (OFM):

2001 Bauer Andreas	2004 Judt Dominic	2008 Beichbuchner Fritz*
2002 Maurer Christoph	2006 Kaminsky Christoph, 2006	2014 Langbrugger Tobias, 1998
2004 Dolkowski Daniela, Ing.	2007 Böhm Michael	

Feuerwehrmänner (FM):

2005 Tobler Michaela	2011 Dürhammer Tobias	2011 Zieger-Glöckler Etienne
2009 Zwölfer Dominik Günther	2011 Grassl Natalie, 2010	2011 Zieger-Glöckler Jan-Niklas
2010 Hinterberger Christoph, Ing.	2011 Hanai Luca	2011 Zwölfer Christiane
(JB-Geh.)	2011 Hanel Markus	2014 Juran Niels
2010 Juran Michael	2011 Hofmann Vanessa	2015 Kirchner Julia, 2012
2010 Markl Isabel	2011 Potz Lukas, 2008	
2011 Dürhammer Clemens	2011 Weber Julia	

Probefeuherwehrmänner (PFM):

2011 Gilswert Florian	2015 Abrahao Romullo	2015 Stosch Yvonne
2013 Weber Stefan	2015 Hohl Philipp	

C. Reserve

1957 Scharrer Franz, LM	1970 Gutmann Gertrude, FM
1968 Radda Wolfgang, HFM	1996 Glanner Walter, LM, 1964

D. Feuerwehrjugend

2011 Peter Julia	2014 Glanner Katja	2015 Modaress Ramin
2011 Stosch Kerstin	2014 Glanner Simon	2015 Peter Florian
2012 Trobits Markus-Rudolf	2015 Buck Leonhard	2015 Szabo Dominik
2013 Fasching Jana	2015 Ednitsch Birgit	2015 Trobits Marlene
2013 Stosch Alexandra	2015 Gruber Nils	2015 Van de Castell Felix
2013 Weiss Maximilian	2015 Hohl Helena	2015 Walter Leonie
2014 Ednitsch Stefan	2015 Kaluzik Celine	

E. Unterstützende Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Baden-Stadt

Adensamer Erika	Staska Heidi	Schneider Manfred	Urban Dr. Gerta
Grillmayer Ing. Erich	Miskolczy Michael	Schneider Otmar	Wichtl Eleonore
Killer Roman	Rechtberger Wilhelm	Schwabl Franz	
Lehner Paul	Rosensteiner-Ebruster G.	Unterstützungsverein d.	
Löffler Eva	Rupprecht Dr. Hans	FF Baden-Stadt	

Erklärung zu Abkürzungen:

AS = Atemschutz, ASB = Abschnitts-Sachbearbeiter, BAB = Bezirksausbilder, BSB = Bezirks-Sachbearbeiter, EMA = Einsatzmaschinistenausbildung, FJ = Feuerwehrjugend, Geh. = Gehilfe, JB = Jugendbetreuer, LB = Lehrbeauftragter, ÖA = Öffentlichkeitsarbeit, SAN/FMD = Feuerwehrmedizinischer Dienst, SB = Sachbearbeiter, Stv. = Stellvertreter, TRM = Abschluss Truppmannlehrgang

Dienstgrade: BSB = Bezirks-sachbearbeiter, FARZT = Feuerwehrarzt, FKUR = Feuerwehrkurat, FT = Feuerwehrtechniker, HBI = Hauptbrandinspektor, OBI = Oberbrandinspektor, OV = Oberverwalter, V = Verwalter, VI = Verwaltungsinspektor, VM = Verwaltungsmeister

Ein vorgesehtes „E“ bedeutet einen Ehrendienstgrad, der unter bestimmten Bedingungen nach dem Ausscheiden aus einer Funktion verliehen werden kann. EBI bedeutet dann z.B. Ehrenbrandinspektor.

Externe Ausbildungen auf Landes- und Bezirksebene im Jahr 2015:

Allgemeine Feuerwehrausbildung:

- 4 Pers. Abschluss Truppmann
- 1 Pers. Atemschutzgeräteträger
- 3 Pers. Funk /Arbeiten in der Einsatzleitung

Führen/Führungsausbildung:

- 2 Pers. Verhalten vor der Einheit
- 2 Pers. Menschenführung
- 2 Pers. Abschluss Grundlagen Führung
- 3 Pers. Abschluss Führungsstufe 1
- 1 Pers. Abschluss Führungsstufe 2

Feuerwehrjugend:

- 1 Pers. Angst- und Panikreaktionen

Verwaltungsdienst:

- 2 Pers. Einsatzverrechnung
- 1 Pers. Verwaltungsdienst

Technik:

- 2 Pers. Menschenrettung aus Höhen und Tiefen
- 2 Pers. Menschenrettung mittels Zug- und Hebemitteln

Div. Fortbildungen u. Schulungen:

- 4 Pers. Feuerwehrkommandanten Fortbildung
- 1 Pers. Fwkd. Fortbildung Ausbildnerschulung
- 2 Pers. Feuerwehrgeschichtliche Fortbildung
- 1 Pers. Feuerwehrkuratenfortbildung
- 1 Pers. Jugendbetreuerfortbildung

Ausbildung allgemein:

- 2 Pers. Ausbildungsgrundsätze
- 1 Pers. Branddienst
- 2 Pers. Gestaltung von Einsatzübungen

Feuerwehrgeschichte:

- 1 Grundlagen der Feuerwehrgeschichte
- 2 Pers. Spezielle Themen der Feuerwehrgeschichte
- 1 Pers. Archiv, Dokumentation und Rechtliches
- 1 Pers. Behandlung musealer Gegenstände
- 1 Pers. Geschichtliche Entwicklung d. Fw.-wesens in NÖ
- 1 Pers. Technische Entwicklung d. Fw.-wesens in NÖ

Rechtliche Ausbildung:

- 1 Pers. Rechtliche u. organisatorische Grundlagen
- 2 Pers. Rechtliche u. org. Grundlagen für den Einsatz

Vorbeugender Brandschutz:

- 1 Pers. Feuerpolizeiliche Beschau Grundlagen
- 2 Pers. VB Grundlagen für Feuerwehrkommandanten

Wasserdienst

- 1 Pers. Grundlagen Wasserdienst
- 1 Pers. Fahren mit der Feuerwehrzille
- 1 Pers. Abschluss Fahren mit der Feuerwehrzille

Abschnitts-/Bezirkssachbearbeiter (ASB/BSB):

- 1 Pers. ASB/BSB Feuerwehrgeschichte Fortbildung
- 1 Pers. ASB/BSB Feuerwehrjugend-Fortbildung
- 2 Pers. ASB/BSB Vorbeugender Brandschutz Fortb.
- 1 Pers. Leiter des Verwaltungsdiensts AFKDO/BFKDO Fortbildung

Leistungsabzeichen der Mitglieder (gesamt):

Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA inkl. FLA-Gold neu):

21 Pers. Gold 25 Pers. Silber 10 Pers. Bronze

Feuerwehrfunkleistungsabzeichen (FULA):

9 Pers. Gold 5 Pers. Silber 8 Pers. Bronze

Feuerwehrfunkleistungsabzeichen NÖ neu: 11 Personen

Abzeichen Ausbildungsprüfung „Löschinsatz“ (AP LE):

9 Pers. Silber 1 Pers. Bronze

Abzeichen Ausbildungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ (AP TH):

20 Pers. Gold 5 Pers. Silber 12 Pers. Bronze

Feuerwehrensprengdienstleistungsabzeichen (SDLA):

1 Pers. Silber

Strahlenschutzleistungsabzeichen (STRLA):

1 Pers. Bronze

Fahrzeuge:

- 1 Rüstlöschfahrzeug (RLFA 2000/200), Iveco 190 E 34 W, Allrad
ausgerüstet laut Beladepplan des ÖBFV, mit Funk, Schaumtank, Wasserwerfer, 20 kVA-Generator und Seilwinde
- 1 Tanklöschfahrzeug (TLFA 4000), Mercedes 1226 AF 36, Allrad
ausgerüstet laut Beladepplan des ÖBFV, mit Funk und 8 kVA-Aggregat
- 1 Kleinlöschfahrzeug (KLF), Mercedes 310 D
ausgerüstet laut Beladepplan des ÖBFV, mit Funk und Tragkraftspritze (TS) 1.200 l/min.
- 1 Drehleiter mit Korb (DLK 23-12), Magirus DLK 23-12 GL-T auf Iveco Fahrgestell
ausgerüstet laut Beladepplan des ÖBFV, mit Funk und zusätzlicher Beladung
- 1 Vorausfahrzeug (VRF-A), Mercedes MB Sprinter 519 CDI Allrad
ausgerüstet für den Ersteinsatz bei Menschenrettungen, mit Funk, Bergegeräten, Lichtmast und 7,5 kVA-Generator
- 1 Kleinrüstfahrzeug mit Sonderausstattung (KRF-S), Mercedes 310 D
ausgerüstet laut Beladepplan des ÖBFV, mit Funk, 8 kVA-Aggregat und Atemschutzgeräten
- 1 Wechselladefahrzeug (WLF) mit Kran Palfinger PK 12000 u. 20t Hakengerät Meiler, Mercedes Actros D
mit Funk
- 1 Lastfahrzeug (VF), Iveco 35 C 13 Daily S, mit Ladebordwand
ausgerüstet mit fahrbaren Containern für den individuellen Einsatz, mit Funk
- 1 Mannschaftstransportfahrzeug (MTF), Nissan Interstar – mit Funk
- 1 Kommandofahrzeug (KDOF), VW Touran – ausgerüstet für den Einsatzleiter, mit Funk
- 1 Wechselladeaufbau (WLA Logistik) mit Seilwinde, Fa. Kriessl
- 1 Anhänger Saris 740 kg
- 1 Anhänger mit Sprungretter

Auszug aus dem Geräteinventar:

A) Technische Geräte:

- 1 Atemluftkompressor Poseidon
- 2 Auspumpaggregate mit Benzinantrieb
- 3 Belüftungsgeräte
- 1 Druckluftkompressor
- 1 Explosimeter und 1 Mehrgasmessgerät
- 2 Hochdrucklöschgerät (Auer High Press)
- 2 Hydraulische Rettungssätze "Lukas"
- 1 Leichtschaumgenerator
- 8 Lichtfluter: 1x 1000 Watt und 7x 1500 Watt
- 5 Motorkettensägen
- 1 Motortrennschleifer
- 3 Notrettungssets
- 4 Notstromaggregate
- 1 Säbelsäge
- 4 Schmutzwasserpumpen und 1 Wasserstrahlpumpe
- 2 Schweißgeräte: 1x Autogen und 1x mit Elektroantrieb
- 1 tragbare Lautsprecherbox mit Funkmikrofon
- 3 Trennschleifer
- 1 Wärmebildkamera „Bullard TI Commander“
- 1 Wassersauger

B) Funkgeräte:

- 1 Fixstation
- 11 digitale eingebaute Funkgeräte
(MTM800)
- 22 Handfunkgeräte, davon 13 digital BOS
- 1 Haussprechanlage mit Radio
- 12 analoge Funkgeräte T 8000

C) Alarmierung:

- 1 Alarmierungseinrichtung CSI 9000
- 2 Sende-Nebenstellen
- 82 Personenrufempfänger (digital)

D) Atemschutzgeräte:

- 18 Pressluftatmer MSA Auer*
- 3 Pressluftatmer Dräger*
- 47 Atemschutzmasken
- 33 Atemschutzflaschen
- 22 Totmannwarner „Fire-Fly“
- * als schwerer Atemschutz

**Zusammenstellung der Gesamtleistungen
der Freiwilligen Feuerwehr Baden-Leesdorf**

im 139. Bestandsjahr
Stand per: 31. Dezember 2015

BRANDEINSÄTZE 2015:

04. Jänner	Rathgasse	Zimmer
11. Jänner	Schützengasse	Müll
20. Jänner	Waltersdorfer Straße	PKW
29. Jänner	Schmidgasse – <i>Unterstützung der FF Baden-Weikersdorf</i>	Dachgeschoss
18. Februar	Mühlgasse	PKW
10. April	A2 – Südautobahn	PKW
11. April	Eugengasse	Einfamilienhaus
23. April	Neustiftgasse – <i>Unterstützung der FF Baden-Stadt</i>	Geschäftslokal
27. April	Valeriestraße – <i>Unterstützung der FF Baden-Stadt</i>	Dachstuhl
10. Juni	Göschlgasse	Müll
11. Juni	A2 - Südautobahn	LKW
11. Juni	Rebschule	PKW
04. Juli	A2 - Südautobahn	PKW
21. Juli	Auf der Haide	Flur
01. August	Am Lorenzteich	Flur
10. August	Braitnerstraße	PKW
22. August	Haidhofstraße	Gewerbe
02. Dezember	A2 – Südautobahn	PKW
04. Dezember	Braitnerstraße	Keller
22. Dezember	A2 – Südautobahn	PKW

3 2 T U S - A L A R M E (automatische Brandmeldeanlagen):

10 OBI-Fachmarkt, Haidhofstraße 145	2 Merkur-Markt Baden, Mühlgasse 48
5 Bezirkshauptmannschaft Baden, Schwartzstr. 50	2 Landesberufsschule Baden, Josef Kollmann-Str. 1
5 Thermenklinikum Baden, Wimmergasse 19	1 Wohnhausanlage, Dr. Julius Hahn-Str. 4
3 Psychiatrie Baden, Rotes Kreuz Gasse 1	1 Wohnhausanlage, Waltersdorfer Str. 47
3 Halle B, Waltersdorfer Str.40	

A) ÄUSSERER DIENSTBETRIEB

a) **52 Brandausrückungen**

49 im Einsatzgebiet, 3 außerhalb (Stadtgebiet)

b) **135 Technische Einsätze:**

14 Retten/Befreien von Menschen	10 Auspumparbeiten	88 Einsätze nach Verkehrsunfällen
9 Technische Hilfeleistungen (z.B. f. Polizei)	2 Hochwassereinsatz	3 Auslaufen von Öl, Treibstoff
	9 Sturmeinsätze	

c) **19 Brandsicherheitswachen:**

10 auf der Trabrennbahn Baden	7 im Zirkus	1 bei Ball	1 bei Osterfeuer
-------------------------------	-------------	------------	------------------

206 Gesamtleistungen im äußeren Dienstbetrieb
2.028 Personen mit 1.958 Arbeitsstunden bei 2.299 Fahrkilometern

B) INNERER DIENSTBETRIEB

a) **90 Übungen bzw. Schulungen der Aktiven:**

10 Atemschutzübungen	2 Funkübungen	3 Tauchübungen	22 Schulungen
13 Technische Übungen	18 Kraftfahrerübungen	2 Schadstoffübung	
11 Branddienstübungen	8 Wasserdienstübung	1 Begehungen	

b) **60 Aktivitäten und Tätigkeiten der Feuerwehrjugend:**

45 Gruppenstunden	2 Teilnahmen Bezirksveranstaltungen	1 Teilnahme Landeslager
2 eigene Veranstaltungen	10 div. Veranstaltungen	

c) **42 Sitzungen:**

4 Mitgliederversammlungen	6 Chargensitzungen	19 Dienstbesprechungen
3 Kommandositzungen	4 Abschnittssitzungen	6 Bezirkssitzungen

d) **25 Eigene Veranstaltungen:**

1 Besuche von Schulen/Kindergärten	1 Ballablöse	1 Feuerwehrfest	20 Vorträge
1 Weihnachtsfeier	1 Haussammlung		

e) **25 Beteiligungen mit Abordnungen:**

1 Florianitag	1 Fronleichnamsprozession	3 Hochzeiten
1 Totenehrung	1 Bezirksfeuerwehrtag	3 Repräsentationen
1 Begräbnis	12 Beratungen im Vorbeugenden Brandschutz	3 Div. Veranstaltungen

242 Gesamtleistungen im inneren Dienstbetrieb
1.025 Personen mit 8.518 Arbeitsstunden bei 14.746 Fahrkilometern

Hinzu ist noch eine Vielzahl der Stunden zu rechnen, die zur Erledigung aller administrativen Geschäfte des Kommandos, der Verwaltung, der Öffentlichkeitsarbeit, für die Arbeiten des Archivars und des Jugendführers sowie der Zeitaufwand der Fahrmeisterei und Zeugmeisterei zur Instandhaltung der Fahrzeuge und Einsatzgeräte aufgebracht wurde.

Es wurden daher von der FF Baden-Leesdorf
im Jahre 2015 mehr als 20.000 Stunden
im Dienste ihrer freiwilligen Nächstenhilfe geleistet.

Stand per: 31. Dezember 2015

A. Ehrenmitglieder

(Den Namen vorgesetzt ist das Ernennungsjahr)

- 1994 BREININGER August, KR Prof., Bürgermeister a.D.
2000 SUROVIC Peter Wolfgang, Prof., Präsident d. Badener Presseclubs
2013 STASKA Kurt, KR, Bürgermeister

B. Aktive Mitglieder und Ehrendienstgrade

(Den Namen vorgesetzt ist das Beitrittsjahr, nachgesetzt das Eintrittsjahr zur Stammfeuerwehr, die mit * Bezeichneten sind auch Feuerwehr-C-Kraftfahrer)

Feuerwehrkommando:

- 1989 LFR Kerschbaumer Anton*, 1984, Feuerwehrkommandant, Bezirksfeuerwehrkdt., Viertelsvertreter
1998 OBI Leitgeb Bernhard*, Feuerwehrkommandant-Stellvertreter
2008 OV Pristou Harald*, Ing., Leiter des Verwaltungsdienstes

Verwaltungsdienst:

- 1994 V Hakel Stefan*, M.A. (Stellvertreter des Leiters des Verwaltungsdienstes)
2001 OVM Mathis Werner, DI (Gehilfe des Leiters des Verwaltungsdienstes)

Sonderdienstgrade:

- 1981 ABI Barton Manfred* (Abschnittsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter)
1991 ASB Puschmann Johannes* (ASB/SB EDV)
2000 FT Ploderer Reinhold, Ing. (SB Öffentlichkeitsarbeit)
2004 SB Elian Markus (SB Feuerwehrmedizinischer Dienst)
2006 FKUR Weihbischof Turnovszky Stephan, DI Mag.
2009 FKUR Steyrer Leopold, Mag.
2011 VI Stastny Markus, 1994 (1. stv. Leiter des Verwaltungsdienstes des BFKDO Baden)
2011 ASB Holzenbecher Patrick*, 1998 (ASB VB)

Ehrendienstgrade:

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------------|
| 1948 ELM Blank Josef | 1973 EHLM Kügerl Albert |
| 1956 EABI Schmeitz Adolf | 1978 EHV Märzweiler Nikolaus, DI* |
| 1960 EOLM Hirschhofer Siegfried | |

Hauptbrandmeister (HBM):

- | | |
|--|--|
| 1986 Kandler Jürgen, Mag. (Zugskommandant) | 1990 Böhm Thomas* (Gruppenkdt., Zeugmeister) |
|--|--|

Oberbrandmeister (OBM):

- 1993 Horvath Stefan* (Fahrmeister)

Brandmeister (BM):

- | | |
|--------------------------------|---|
| 1986 Kandler Klaus (Ausbilder) | 1990 Rampl Anton jun.* (Zugskommandant) |
|--------------------------------|---|

Hauptlöschmeister (HLM):

- | | |
|---|---|
| 1978 Hablecker Michael*
(Gruppenkommandant und SB f. Atemschutz) | 1980 Fondanett Christian (Zugtruppkommandant) |
|---|---|

Oberlöschmeister (OLM):

- | | |
|---|--|
| 1993 Walter Andreas (Gruppenkommandant) | 1998 Wagner Harald (Gruppenkommandant) |
|---|--|

Löschmeister (LM):

- | | |
|---|---|
| 1996 Berger Matthias* (Gruppenkommandant) | 1999 Auer Dominik (Gehilfe des Zeugmeisters) |
| 1996 Walter Christopher (Jugendbetreuer) | 2007 Fischer Sascha* (Gehilfe des Fahrmeisters) |
| 1997 Charvat Christoph (Zugtruppkommandant) | 2008 Schwabl Franz (Gruppenkommandant) |

Löschmeister (18 Dienstjahre) (LM):

1966 Felbermayer Friedrich	1978 Malina Friedrich*	1986 Meixner Thomas
1972 Breyer Karl jun.	1980 Zauner Andreas*	1990 Wagner Stefan
1978 Kügerl Anton*	1982 Berger Wolfgang*	1998 Tobler Thomas, 1985
1978 Malina Erwin*	1982 Perer Erwin*	2012 Hutterer Thomas, 1978

Hauptfeuerwehrmänner (HFM):

1973 Bartmann Franz	1978 Rosensteiner Gerhard	1991 Ross Christian
1978 Eitler Rudolf, Ing.	1979 Opawsky Martin	1994 Schicht Matthias*
1978 Hofmann Erich	1985 Zagler Karl	1996 Hakel Manuel*, Ing.
1978 Hofmann Johann jun.	1991 Gunhold Johann jun.*	2001 Schneider Gerhard, 1980

Oberfeuerwehrmänner (OFM):

1993 Kirchner Stefan, 1989	1997 Posch Andreas	2006 Lengauer Stefan
1996 Retzer Gerald	2000 Eitler Christian	2011 Kerschbaumer Markus, 1999
1996 Retzer Patrick	2005 Riesner Jürgen, 1986	2014 Matzner Gerald

Feuerwehrmänner (FM):

1999 Stockbauer Sebastian	2006 Behal Martin	2009 Starek Dominik, 2002
2001 Knedlik Michael (Geh. d. FJ)	2007 Pawlek Bernhard	2009 Weidinger Michael
2002 Kolar Christian	2007 Zeilerbauer Alexander	2011 Kügerl Andreas
2004 Schottleitner Philipp	2008 Kügerl Thomas	2012 Mrvka Georg, 2005

Probefeuherwehrmänner (PFM):

2002 Breyer Philipp	2009 Spielauer Patrik	2010 Horne Marco
2005 Pummer Christopher	2010 Böhm Lukas	2011 Rassi Moritz
2006 Graßhoff Sven	2010 Elian Fabio	2015 Piaszkowy Jacek

C. Reserve

1947 HFM Sommer Robert	1970 LM Hopp Erwin, 1963	1982 LM Hochwarter Heinz, 1973
1960 LM Hirman Friedrich	1981 HFM Kratky Walter	1983 Rampl Anton sen., 1972
1961 LM Hofmann Johann sen.	1982 LM Brensberger Leopold, 1968	
1967 LM Zauner Johann	1982 HFM Ceidl Gottfried, 1956	

D. Feuerwehrjugend

2009 Märzweiler Lorenz	2014 Menner Kevin	2015 Blank Lucas
2013 Bauernfried Johannes	2014 Rössler Samuel	2015 Brausek Elias
2013 Märzweiler Jakob	2014 Stelzer Leon	2015 Hirsch Justin
2013 Pleyer Maximilian	2015 Baldy Marcel	2015 Steiner Kevin
2014 Grosu Lorenzo	2015 Baldy Oktavian	

Erklärung zu Abkürzungen:

ASB = Abschnittssachbearbeiter, FJ = Feuerwehrjugend, NRD = Nachrichtendienst, SB = Sachbearbeiter, Stv. = Stellvertreter

Dienstgrade: ABI = Abschnittsbrandinspektor, FKUR = Feuerwehrkurat, FT = Feuerwehrtechniker, HV = Hauptverwalter, OBI = Oberbrandinspektor, LFR = Landesfeuerwehrrat, OV = Oberverwalter, OVM = Oberverwaltungsmeister, V = Verwalter

Ein vorgesetztes „E“ bedeutet einen Ehrendienstgrad, der unter bestimmten Bedingungen nach dem Ausscheiden aus einer Funktion verliehen werden kann. EABI bedeutet dann z.B. Ehrenabschnittsbrandinspektor.

Externe Ausbildungen auf Landes- und Bezirksebene im Jahr 2015:

Allgemeine Feuerwehrausbildung:

1 Pers. Abschluss Truppmann

Ausbildung allgemein:

2 Pers. Führerscheinergänzung

Branddienst:

1 Pers. Branddienst

3 Pers. Heißausbildung in gasbefeierten Übungsanlagen

1 Pers. Löschmittelbedarf f d Einsatz

Vorbeugender Brandschutz:

2 Pers. ASB/BSB Vorbeugender Brandschutz

2 Pers. Sachkundiger Instandhaltung Feuerlöscher

1 Pers. Löschmittelförderung

Führen/Führungsausbildung

4 Pers. Chargen Fortbildung

1 Pers. Führungsstufe 1

1 Pers. Abschluss Grundlagen Führung

1 Pers. Menschenführung

Wasserdienst:

1 Pers. Bootsmannausbildung

2 Pers. Lehrbeauftragter Wasserdienst

2 Pers. Tauchdienstfortbildung

Div. Fortbildungen u. Schulungen:

4 Pers. Feuerwehrkommandant Fortbildung

1 Pers. Feuerpolizeiliche Beschau

1 Pers. Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrkommandant

Leistungsabzeichen der Mitglieder (gesamt):

Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA inkl. FLA-Gold neu):

8 Pers. Gold

34 Pers. Silber

56 Pers. Bronze

Leistungsabzeichen Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ (APTE):

7 Pers. Silber

21 Pers. Bronze

Feuerwehrfunkleistungsabzeichen (FULA):

3 Pers. Gold

3 Pers. Silber

3 Pers. Bronze

Feuerwehrfunkleistungsabzeichen NÖ neu: 5 Personen

Feuerwehrsprengdienstleistungsabzeichen (SDLA):

1 Pers. Bronze

Bundesleistungsabzeichen des deutschen Feuerwehrverbandes (BLA DFV):

10 Pers. Silber

23 Pers. Bronze

Wasserwehrlleistungsabzeichen (WLA):

2 Pers. Bronze

Fahrzeuge:

- 1 Tanklöschfahrzeug (TLFA 4000), Scania P 113 HK 4x4 L320-38Z, Allrad ausgerüstet laut Beladeplan des ÖBFV, mit Funk und Wasserwerfer
- 1 Tanklöschfahrzeug (TLFA 2000), Mercedes Benz 1528 AF Atego, Allrad ausgerüstet laut Beladeplan des ÖBFV, mit Funk, Hydraulischem Rettungssatz, Schaum-Schnellangriff, Verkehrsleiteinrichtung und Seilwinde 5t
- 1 Kleinlöschfahrzeug (KLF), Mercedes Benz Sprinter 313 CDI ausgerüstet laut Beladeplan des ÖBFV, mit Funk und Tragkraftspritze (TS) 1.200 l/min.
- 1 Schweres Rüstfahrzeug (SRF), Scania G 440 CB 6x4*4 HHA ausgerüstet laut Beladeplan des ÖBFV, mit Funk, Hydraulischem Rettungssatz, Hebekissen, Hubbrille, Palfinger-Kran PK 29002 E Performance, Hochdrucklöschanlage und Seilwinde 8t
- 1 Lastfahrzeug (VFA), Mercedes Benz Sprinter 312 4x4, mit Ladebordwand ausgerüstet mit Schanzwerkzeug und Ölbindemittel
- 1 Kommandofahrzeug (KDOFA), Mercedes Benz Sprinter 313 CDI 4x4 ausgerüstet als Einsatzleitfahrzeug mit EDV-Anlage, Handy, Verkehrsleiteinrichtung, Ölbindemittel und Absicherungsmaterial
- 1 Mannschaftstransportfahrzeug (MTFA), VW Caravelle 4x4 ausgerüstet mit Navigationssystem, Feuerlöscher und Triopandreeck

Auszug aus dem Geräteinventar:

A) Technische Geräte:

- 1 Atemluftkompressor Poseidon
- 1 Druckluftkompressor „KAESER“, Type EPC 804-250st
- 1 Hochdruck-Dampfstrahlgerät
- 1 Korbschleiftrage mit Abseilspinne
- 1 Ladegerät „Bosch“-Schnelllader
- 1 Leichtschaumgenerator EX-geschützt
- 3 Lichtfluter: 4x 1000 Watt
- 1 LKW-Rettungsplattform
- 1 Mehrgasmessgerät
- 3 Motorkettensägen
- 3 Notrettungssets
- 1 Pendelhubsäbelsäge
- 1 Plasmaschneidgerät
- 1 Rettungssäge
- 7 Tauchpumpen
- 2 Trennschleifer
- 1 Überdruckbelüftungsgerät EX-geschützt

B) Funkgeräte:

- 2 Funkgeräte in der Fixstation
- 8 digitale Fahrzeugfunkgeräte
- 10 Handfunkgeräte
- 1 Haussprechanlage mit Radio

C) Alarmierung:

- 1 Funksirenensteuerungsanlage
- 2 Funksirenenzusatzempfänger (Sklave)
- 70 digitale Personenrufempfänger

D) Atemschutzgeräte:

- 12 Pressluftatmer Type Auer AirMaxx SL als schwerer Atemschutz
- 48 Atemschutzmasken
- 37 Atemschutzflaschen
- 12 Totmannwarner „motionSCOUT“

**Zusammenstellung der Gesamtleistungen
der Freiwilligen Feuerwehr Baden-Weikersdorf**

im 141. Bestandsjahr

Stand per: 31. Dezember 2015

BRANDEINSÄTZE 2015:

29. Jänner	Schmidtgasse	Wohnhaus
19. Februar	Helenenstraße 73	6 Müllcontainer
22. Februar	Marchetstraße 17/2	Wohnung
01. März	Sauerhofstraße 17-19	Müllbehälter
14. April	Eugengasse 47	Zimmer
23. April	<i>Neustiftgasse 4 – Unterstützung FF Baden Stadt</i>	<i>Mystifikation</i>
25. April	Schmidtgasse 3	Baum
27. April	<i>Valeriestraße – Unterstützung FF Baden Stadt</i>	<i>Dachstuhl</i>
21. Mai	Albrechtsgasse 3	Küche
08. Juni	Radetzkystraße 1	Küche
01. August	<i>Am Lorenzteich – Unterstützung FF Baden-Leesdorf</i>	<i>Wiese</i>
04. August	Helenenstraße 76	verm. Wald
10. August	<i>Dammgasse – Unterstützung FF Baden-Leesdorf</i>	<i>PKW</i>
13. August	<i>Helenental – Unterstützung der FF Maria Raisenmarkt</i>	<i>verm. Wald</i>
22. August	<i>Haidhofstraße – Unterstützung FF Baden Leesdorf</i>	<i>Geschäftslokal</i>
22. August	<i>Mautner Markhofstraße – Unterstützung FF Baden-Stadt</i>	<i>Küche</i>
24. August	Steinbruchgasse 42-44	Stromerzeuger
16. September	Ruine Rauheneck	verm. Wald
31. Oktober	<i>Preinsfeld – Unterstützung FF Heiligenkreuz</i>	<i>Scheune</i>
15. November	Schloßgasse 30	Küche
08. Dezember	Dr. Rudolf Klafsky-Straße 43	Mystifikation
31. Dezember	<i>Bründlgasse – Unterstützung FF Tribuswinkel</i>	<i>Gartenhütte</i>

41 T U S - A L A R M E (automatische Brandmeldeanlagen):

17 NÖM AG, Vöslauerstraße 109	2 Pension Jakel/Gambrinus, Sauerhofstr. 17
8 Hotel Schloss Weikersdorf, Schlossg. 9-11	1 Kurhaus Engelsbad, Weilburgstraße 7-9
4 BI für Sozialpäd., Elisabethstraße 14-16	1 RSKA Peterhof, Sauerhofstraße 9-15
3 Mega-Baumax, Vöslauerstraße 167	1 Wohnhaus Braitnerstraße
3 CaSa Marienheim, Weilburgstr. 27-29	1 Wohnpark Baden, Vöslauerstraße 6

A) ÄUSSERER DIENSTBETRIEB

a) 63 Brandausrückungen

55 im Löschrayon, 8 außerhalb des Löschrayons

b) 122 Technische Einsätze:

15 Retten/Befreien von Menschen	15 Sturmeinsätze	31 Einsätze nach Verkehrsunfällen
3 Retten/Befreien von Tieren	3 Auspumparbeiten	14 Auslaufen von Öl, Treibstoff
39 Sonstige Einsätze	1 Unwettereinsatz	1 Unfall mit Schadstoffen (Gasen)

c) 3 Brandsicherheitswachen:

2 im Rosarium / Doblhoffpark 1 am Holzrechenplatz

188 Gesamtleistungen im äußeren Dienstbetrieb
1.554 Personen mit 1.404 Arbeitsstunden bei 1.468 Fahrkilometern

B) INNERER DIENSTBETRIEB

a) 32 Übungen bzw. Schulungen:

3 Abschnittsübungen	5 Gruppenübungen	1 Bewerbungsübung	2 Schadstoffübungen
4 Atemschutzübungen	1 Zugsübung	4 Kraftfahrerübungen	1 Evakuierungsübung
3 Technische Übungen	8 Schulungen		

b) 39 Aktivitäten der Feuerwehrjugend:

37 Gruppenstunden und externe Veranstaltungen 1 Teilnahme Landeslager 1 Teilnahme Abschnittslager

c) 29 Sitzungen:

1 Jahreshauptversammlung	4 Mitgliederversammlungen	9 Chargensitzungen / Bespr.
3 Dienstbesprechungen	4 Abschnittssitzungen	6 Bezirkssitzungen
2 Kommandobesprechungen		

d) 23 Eigene Veranstaltungen:

1 Feuerwehrfest	1 Ballablöse	1 Besuch v. Schulen/Kindergärten
18 sonst. FW-Veranstaltungen	1 Haussammlung	1 Weihnachtsfeier

e) 15 Beteiligungen mit Abordnungen:

1 Florianitag	1 Bezirksfeuerwehrtag	1 Fronleichnamsprozession
1 Totenehrung	1 Feuerpolizeiliche Beschau	3 Gewerbeverhandlungen
1 Begräbnis	5 Bauverhandlungen / VB-Beratung	1 Vortrag

138 Gesamtleistungen im inneren Dienstbetrieb
1.081 Personen mit 3.217 Arbeitsstunden bei 2.323 Fahrkilometern

Hierzu ist noch eine Vielzahl der Stunden zu rechnen, die zur Erledigung aller administrativen Geschäfte des Kommandos, der Verwaltung, der Öffentlichkeitsarbeit, für die Arbeiten der Sachbearbeiter und des Jugendbetreuers, der Zeitaufwand der Fahrmeisterei und Zeugmeisterei zur Instandhaltung der Fahrzeuge und Einsatzgeräte sowie **Arbeiten im Rahmen der Sanierung und des Feuerwehrhaus-Umbaus aufgebracht wurden.**

Es wurden daher von der FF Baden-Weikersdorf
im Jahre 2015 mehr als 22.000 Stunden
im Dienste ihrer freiwilligen Nächstenhilfe geleistet.

Stand per: 31. Dezember 2015

A. Ehrenmitglieder

(Den Namen vorgesetzt ist das Ernennungsjahr)

- 1994 BREININGER August, KR Prof. Mag., Bürgermeister a.D., STR
1999 SUROVIC Peter Wolfgang, Prof., Präsident d. Badener Presseclubs
2015 STASKA Kurt, KR, Bürgermeister

B. Aktive Mitglieder und Ehrendienstgrade

(Den Namen vorgesetzt ist das Beitrittsjahr, nachgesetzt das Eintrittsjahr zur Stammfeuerwehr, die mit * Bezeichneten sind auch Feuerwehr C-Kraftfahrer und die mit + Fahrer mit 5,5t Zusatzausbildung)

Feuerwehrkommando:

- 1978 BR Geiger Martin* Feuerwehrkommandant u. Abschnittsfeuerwehrkommandant
1986 OBI Czaker Markus*, DI, Feuerwehrkommandant-Stellvertreter
1991 OV Breininger Clemens+, Leiters des Verwaltungsdienstes,
BSB für EDV, Modulleiter für Modul Funk und BFÜST S6

Verwaltungsdienst:

- 1992 V Deimel Alfred* (Stellvertreter des Leiters des Verwaltungsdienstes)
2011 VM Rödl Andreas+ (Gehilfe des Leiters des Verwaltungsdienstes)

Sonderdienstgrade:

- 1971 FKUR Kiraly Norbert, Msgr.
1976 BSB Bodansky Werner, Ing. (ASB/BSB für Nachrichtendienst,
Modulleiter f. Modul Funk, KHD S2 und BFÜST S2)
2005 FARZT Reichert Stephan, Dr. (Feuerwehrarzt)
2012 ASB Dienstl Andreas*, 1997 (ASB u. SB f. Schadstoff, Lehrbeauftragter
Führung und Bezirksausbilder Stufe 4 AS (gasbefeuerte Übungsanlagen))

Ehrendienstgrade:

- | | |
|---------------------------------|--|
| 1944 EOBI Wolkersdorfer Josef | 1957 EOLM Mayer Robert |
| 1948 EHBM Kupferschmied Herbert | 1958 EBI Schröder Friedrich (Kassier) |
| 1948 EHLM Reithofer Friedrich | 1963 EBSB Kandler Horst (EBSB für FMD) |
| 1951 EHLM Reithofer Rudolf | 1971 EOLM Mayer Kurt |
| 1952 ELM Gross Friedrich, Ing. | 1976 FT Ballek Leopold, Ing. |
| 1953 EHLM Wolkersdorfer Otto | 1977 EFARZT Zeugswetter Wolfgang, Dr. |
| 1957 EHLM Sulzer Johann | 1981 EOVSchlager Hannes* |

Hauptbrandmeister (HBM):

- 1976 Dolkowski Christian, Ing. *, (Ausbilder in der Feuerwehr, ASB für
Atenschutz, Zugskommandant und KHD-Zugskommandant)
1981 Sinkovits Martin* (Fahrmeister und ASB f. Fahrzeug- u. Gerätedienst)

Oberbrandmeister (OBM):

- 1991 Filip Gerhard* (Zugskommandant und KHD-Zug-Kdt.-Stv.)

Brandmeister (BM)

- 1998 Breyer Wolfgang* (SB für Vorbeugenden Brandschutz)
2001 Brand Florian* (Zeugmeister)

Oberlöschmeister (OLM):

- 1997 Sallmutter Andreas*(Fahrmeister-Stellvertreter)

Löschmeister (LM):

- | | |
|---|--|
| 2001 Karall Rene
(Jugendbetreuer, Lehrbeauftragter FK) | 2004 Armann Karl+
(Gruppenkommandant) |
| 2002 Dolkowski Michael*
(Gruppenkommandant) | |

Sachbearbeiter (SB):

2000	Autin Michael (Stv. Zeugmeister)	2011	Huschek Paul (SB FMD)
2010	Belikov Pavel ⁺ (SB AS)	2011	Happenhofer Felix* (SB NRD)

Löschmeister (18 Dienstjahre) (LM):

1981	Klaps Alexander*	1985	Haderer Peter*	1998	Schwingerschlögl Mattias* (Lehrbeauftragter FK)
1981	Rottensteiner Werner	1995	Wessely Christian, Ing.	2012	Hofmann Martin*, 1988
1983	Faderl Peter, Ing.	1997	Krnjak Roman ⁺		
1984	Grüner Thomas				

Hauptfeuerwehrmänner (HFM):

1982	Schwingerschlögl Anton	1997	Meixner Martin	2002	Zimara Dominik (Bekleidung)
1988	Jeckel Willibald	1998	Lenardt Florian, Ing.	2002	Enekel Tobias
1996	Kaufmann Martin, Ing.	2001	Luttenberger Jürgen		

Oberfeuerwehrmänner (OFM):

1999	Brunner Stefan ⁺ (FM Geh.)	2005	Pözl Nikolaus ⁺	2015	Rath Raimund*, 2000
2003	Modl Thomas	2011	Bleier Martin (AS Stv.)		

Feuerwehrmänner (FM):

1983	Kink Erich*	2011	Greger-Arnhof Alexander ⁺	2012	Weninger Christian
2005	Sida Patrick	2011	Salwinski Lukas, 2008	2013	Dosti Lukas
2007	Aigner Carl	2011	Walk Michael*	2015	Zach Nina, 2010

Probefeuherwehrmänner (PFM):

2008	Hoppel Gregor	2013	Haidinger Lorenzo	2015	Pejic Borko
2010	Kirchgasser Florian	2015	Bacic Eldar	2015	Sinkovits Sandro
2012	Hofmann Christoph				

C. Reserve

1965	LM Baumgartner Leopold	1968	LM Böhm Johann*	1978	HFM Kaufmann Max
------	------------------------	------	-----------------	------	------------------

D. Feuerwehrjugend

2015 Hofmann Stefan, 2012

E. Unterstützende Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Baden-Weikersdorf

Erika Adensamer, Bürgermeisterin a.D. Klaudia Zierer	Monika Breiningner Friedl Czaker	Hermine Kerschbaum Stadtrat Johann Mayer	Helga Ramberger Arch. Mag. Rupert Weber
--	-------------------------------------	---	--

Erklärung zu Abkürzungen:

AS = Atemschutz, ASB = Abschnitts-Sachbearbeiter, BFÜST = Bezirksführungsstab, BSB = Bezirks-Sachbearbeiter, FK = Funk, FMD = Feuerwehrmedizinischer Dienst, Geh. = Gehilfe, JB = Jugendbetreuer, KHD = Katastrophenhilfsdienst, ÖA = Öffentlichkeitsarbeit, SB = Sachbearbeiter, Stv. = Stellvertreter

Dienstgrade: BR = Brandrat, FARZT = Feuerwehrarzt, FKUR = Feuerwehrkurat, FT = Feuerwehrtechniker, OBI = Oberbrandinspektor, OV = Oberverwalter, BSB = Bezirkssachbearbeiter

Ein vorgesetztes „E“ bedeutet einen Ehrendienstgrad, der unter bestimmten Bedingungen nach dem Ausscheiden aus einer Funktion verliehen werden kann. EBI bedeutet dann z.B. Ehrenbrandinspektor.

Externe Ausbildungen auf Landes- und Bezirksebene im Jahr 2015:

Branddienst:

- 1 Pers. Löschmittelbedarf für den Einsatz
- 2 Pers. Heißausbildung in gasbefeierten Anlagen
- 1 Pers. Druckbelüftung

Führen/Führungsausbildung

- 1 Pers. Menschenführung
- 2 Pers. Verhalten vor der Einheit
- 1 Pers. Führungsstufe 1
- 1 Pers. Abschluss Führungsstufe 1
- 1 Pers. Führungsstufe 2

Fahrzeug und Gerätedienst:

- 1 Pers. Führerscheinergänzungslehrgang EzB

Feuerwehrjugend:

- 1 Pers. Abschluss Jugendbetreuer
- 1 Pers. Gruppen und Kooperationsspiele
- 1 Pers. Jugendbetreuer Grundlagen
- 1 Pers. Jugendbetreuer Praxis

Atemschutz- und Schadstoffdienstausbildung:

- 1 Pers. Sachbearbeiter Atemschutz
- 2 Pers. Gefahrenabwehr 1
- 2 Schutzanzug praktisch

Feuerwehrausbilder und Lehrbeauftragte:

- 1 Pers. Lehrbeauftragter Fortbildung GFÜ
- 3 Pers. Ausbildungsgrundsätze
- 1 Pers. Ausbildungsorganisation in der Feuerwehr
- 1 Pers. Methodische Grundlagen und Kommunikation

Rechtliche Ausbildung u. Öffentlichkeitsarbeit:

- 1 Pers. Rechtliche u. organ. Grundlagen für den Einsatz
- 1 Pers. Gesetzliche Grundlagen f. Feuerwehrjugend
- 1 Pers. Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit

Vorbeugender Brandschutz:

- 1 Pers. VB – Grundlagen f. Feuerwehrkommandanten
- 1 Pers. VB - Biogasanlagen
- 1 Pers. VB - Biomasseheizanlagen
- 1 Pers. VB – Brandmeldeanlagen im Einsatz

Wasserdienst:

- 1 Pers. Grundlagen Wasserdienst

Technische Ausbildung:

- 1 Pers. Grundlagen der Technik
- 1 Pers. Menschenrettung aus KFZ
- 2 Pers. Menschenrettung aus Höhen und Tiefen
- 3 Pers. Leinen und Knotenausbildung

Div. Fortbildungen:

- 4 Pers. Feuerwehrkommandanten Fortbildung
- 1 Pers. AFKDT Fortbildung
- 2 Pers. Chargenfortbildung

- 3 Pers. Gestaltung von Einsatzübungen
- 1 Pers. Anlage von praktischen Übungen
- 1 Pers. Präsentationstechnik und Unterlagengestaltung

Leistungsabzeichen der Mitglieder (gesamt):

Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA inkl. FLA-Gold neu):

14 Pers. Gold 29 Pers. Silber 10 Pers. Bronze

Abzeichen Ausbildungsprüfung „Atemschutz“ (AP AS):

6 Pers. Bronze

Abzeichen Ausbildungsprüfung „Löscheinsatz“ (AP LE):

6 Pers. Gold 7 Pers. Silber 12 Pers. Bronze

Abzeichen Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ (AP TE):

1 Pers. Bronze

Feuerwehrfunkleistungsabzeichen (FULA):

5 Pers. Gold 2 Pers. Silber 3 Pers. Bronze

Feuerwehrfunkleistungsabzeichen NÖ neu: 16 Personen

Feuerwehrsprengdienstleistungsabzeichen (SDLA):

1 Pers. Gold 1 Pers. Silber

Fahrzeuge:

- 1 HLF3-Hilfeleistungsfahrzeug Allrad (3000/200), MAN 18.340
ausgerüstet laut Beladeplan des ÖBFV, mit Funk, Verkehrsleiteinrichtung, Schaumtank, Wasserwerfer, Lichtmast, Injektionslüfter, mobilem Rauchabschluss, Hebekissensatz, TwinSaw Rettungssäge und hydr. Rettungssatz 700 bar Weber (Schere RSX200-107 Spreizer SP49)
- 1 Tanklöschfahrzeug-A 2000/200 (TLFA 2000/200), Mercedes 1324 AF, Allrad
ausgerüstet laut Beladeplan des ÖBFV, mit Funk, Schaumtank, Wasserwerfer, Lichtmast und Überdruckbelüfter
- 1 Löschfahrzeug A, Mercedes 412/35, Allrad
ausgerüstet laut Beladeplan des ÖBFV, mit Funk, Lichtmast und Zusatzausrüstung für Türöffnungen und zur Höhenrettung
- 1 Löschfahrzeug A-S, Mercedes Unimog U5000/Ö/38/4x4, Allrad
ausgerüstet laut Beladeplan des ÖBFV, mit Funk, Lichtmast, UHPS von Rosenbauer, 13,2 kVA Stromgenerator, 5t Seilwinde mit 65m Seil Rotzler Treibmatic, B-Schlauch Haspel 520m, hydr. absetzbarer Saugstellenblock, Schmutzwasser-Pumpe Chiemsee 2100 l/min
- 1 Mannschaftstransportfahrzeug, VW T5, Allrad
ausgerüstet laut Beladeplan des ÖBFV, mit Funk, Einsatzleitausrüstung und Schleifkorbtrage
- 1 Atemluftfahrzeug, Mercedes 814 D
ausgerüstet laut Beladeplan des ÖBFV, mit Funk
- 1 Lastfahrzeug, VW Crafter
ausgerüstet laut Beladeplan des ÖBFV, mit Funk und hydraulischer Ladebordwand
- 1 Anhänger

Auszug aus dem Geräteinventar:

A) Technische Geräte:

- 1 Be- und Entlüftungsgerät/Leichtschaum AUER
- 1 Forcebeil „Prye Axe“, 1 Halligantool + 2 TNT-Tools
- 3 Gasmessgeräte: 2x 4-Gas und 1x CO
- 2 Gefahrgutpumpen
- 2 Greifzüge und 4 Rangierroller
- 1 Hebekissensatz Vetter
- 1 Höhenrettungsgerät „Roll Gliss“ mit Rettungszubehör
- 1 hydr. Rettungssatz: Schere, Spreizer + 2 Rettungszylinder
- 1 mobiler Rauchabschluss
- 4 Motorkettensägen und 1 elektrische Kettensäge
- 4 Rettungstragen
- 1 Säbel-Rettungssäge Hilti + 1 TwinSaw Rettungss. Weber
- 3 Schutzanzüge Klasse III Einweg
- 10 Schutzanzüge Klasse II + 3 Hitzeschutzhauben
- 4 Stromaggregate
- 2 Überdruckbelüftungsgeräte, davon 1x elektrisch
- 8 Unterwasserpumpen
- Diverse Schneid- und Hebeegeräte

B) Funkgeräte:

- 2 Fixstationen, davon 1 digital BOS
- 7 Funkgeräte in den KFZ eingebaut, digital
- 11 Handfunkgeräte, digital BOS

C) Alarmierung:

- 1 Sirenensteuerung CSI 9000
- 70 Personenrufempfänger digital
- 10 Personenrufempfänger analog

D) Atemschutzgeräte:

- 18 Pressluftatmer Type Auer AirMaxx SL als schwerer Atemschutz
- 68 Atemschutzmasken davon 50 Überdruck
- 46 Atemschutzflaschen für Pressluftatmer
- 21 Totmannwarner „Fire-Fly“
- 1 Wärmebildkamera Bullard T4 max

Übungsfotos und Diverses der Freiw. Feuerwehren des Abschnitts Baden-Stadt:



Im Jahr 2015 nahm die FF Baden-Stadt und die FF Baden-Leesdorf am Faschingsumzug mit dem Thema „Baden rockt“ teil. Mit dem Motto „150 Jahre Stadtfeuerwehr Baden – wir ROCKEN immer noch“ konnte die FF Baden-Stadt die Zuschauer und die Jury überzeugen und sich über den 1. Platz freuen (Foto links).

Am 23. September fand für die drei Feuerwehren des Abschnitts Baden-Stadt eine allgemeine Schulung zum Thema „Feuerwehreinsatz im Gleisbereich“ statt. Abschnittssachbearbeiter OBM Robert Lichtenauer konnte dazu rund 70 Teilnehmer begrüßen. Als Fach-Vortragender seitens der ÖBB fungierte der für die Region Ost zuständige Sicherheitsbeauftragte Hr. Franz Haas (Foto re.).



Landesfeuerwehrrat Anton Kerschbaumer, Kommandant der FF Baden-Leesdorf und Bezirksfeuerwehrkommandant von Baden, hat sich getraut. Am 25. September hat er seiner Andrea am Standesamt Traiskirchen das Ja-Wort gegeben. Die Kammeraden seiner Feuerwehr Baden-Leesdorf überraschten ihren Kommandanten mit einem Schlauch-Spalier vor dem Standesamt (Foto links).

Für die 150-Jahr-Feier der FF Baden-Stadt hat das Team um EOBI Franz Gutmann (Alexander Riesner u. Yvonne Stosch + Markus u. Marina Trobits samt Kindern und einigen Jungfeuerwehrkameraden) den alten Kranwagen „KW16“ restauriert, wofür sie als Dank ein graviertes Feuerwehrbeil erhielten (Foto rechts).



Am 3. Oktober nahm die FF Baden-Stadt als Abschlussveranstaltung des Jubiläumsjahres an der „Langen Nacht der Museen“ mit einer Sonder-schau zum Thema „Feuerwehr Gestern – Feuerwehr Heute, 150 Jahre FF Baden-Stadt – ein Streifzug durch die Zeit“ teil. Zu sehen gab es das Feuerwehrmuseum und die Geschichte der

FF Baden-Stadt im Wandel der Zeit. Vorne waren aktuelle Fahrzeuge und der restaurierte Kranwagen „KW16“ sowie ein Infostand aufgebaut. Knapp 500 Besucher waren begeistert (Foto links.).

Div. Einsatz- und Übungsfotos der Freiw. Feuerwehren des Abschnitts Baden-Stadt:

